DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

Oktober / 2022

Sparkasse
Uecker-Randow

Wir verkaufen jede Woche ein Haus!

...und Sie?

Kommen Sie zum Profi, lassen Sie sich beraten und nutzen Sie unsere Erfahrung!

Mario Todtmann
Büro 039771 52 77 93
Mobil 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

MESSE IN PASEWALK
Angehende Azubis willkommen

OPTIKER MIT TRADITION
Jänecke feiert 60. Geburtstag

HERBSTPUTZ IM TIERPARK
Packen Sie mit an!

Foto: U. Bilaczewski

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal **www.uecker-randow.info**

SICHER WOHNEN FÜR GENERATIONEN

T G W
Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG
Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

Tierisch bunte Reise in die Welt der Vögel

Ist Ihnen schon einmal ein Pelikan ganz nah über den Kopf geflogen? Einige TGW-Mitglieder würden jetzt sagen: „Na klar! Und dazu auch etliche bunte Papageien!" Denn gut 120 Mitglieder der Torgelower Gemeinnützigen Genossenschaft waren beim diesjährigen Ausflug in den Vogelpark Marlow dabei, wo sie den gefiederten Bewohnern ziemlich nah kamen. „Es war ein rundum gelungener Tag", brachte es im Anschluss TGW-Mitglied Doris Voß auf den Punkt.

Für die Mitglieder hieß es früh morgens: Einsteigen in die Busse und auf nach Marlow. Von der Fahrt bis zum Essen war alles organisiert und die Männer und Frauen konnten den Tag einfach genießen. Besonders beeindruckt waren viele von der Vogelshow, bei der Aras, Pelikane und große Störche mitten im Publikum herumflatterten. Doch auch die anderen tierischen Bewohner wie beispielsweise die Pinguine zogen die Aufmerksamkeit auf sich. Auch ihnen kamen die Besucher ganz nah.

Mit seiner liebevollen und sehr kreativen Gestaltung begeistert der Park und hinterlässt einen unvergesslichen Eindruck.

Die vielen glücklichen Gesichter auf der Rückreise sprachen eine deutliche Sprache: Es hat sich mal wieder gelohnt! Wichtig ist den Organisatoren dabei aber auch, dass die Mitglieder der Genossenschaft etwas gemeinsam unternehmen, miteinander ins Gespräch kommen und zusammen einen unvergesslichen Tag verleben.

Einmal im Jahr geht die TGW auf Reisen. In diesem Jahr war das Ziel der Vogelpark Marlow.
Fotos: Katrin Löffler

Und wie die Geschäftsführerin der TGW ankündigte, wird es auch im kommenden Jahr wieder eine Reise geben. Wohin? Das wird wieder erst auf der Mitgliederversammlung verraten. Die Geschäftsstelle der Genossenschaft würde sich freuen, wenn noch mehr Mitglieder dieses Angebot nutzen würden. Die Fahrt nach Marlow hat gezeigt, wie viel Spaß man in der Gemeinschaft haben kann.

Von Silvio Wolff

Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Herrn Hans Poppe
Frau Thekla Krüger
Frau Renate Fertig
Frau Ewald Leuschner
Frau Klärchen Friedrich

Herrn Horst Hildebrandt
Herrn Manfred Jurisch
Herrn Willi Werth
Frau Marianne Schmidt
Frau Marianne Domke

Frau Christa Maurer
Herrn Fritz Schwanz
Frau Edith Haack
Herrn Herbert Göbel
Frau Ingrid Dubbert

Frau Elvira Differenz
Frau Heidi Rüffer
Frau Inge Corzilius
Frau Renate Rusch
Frau Hildegard Müller
Frau Eva Groth

Leben Sie im Moment!

Ich erinnere mich noch gut daran, als meine Großeltern oder Eltern früher sagten: „Kinder, wie doch die Zeit vergeht.“ „Wirklich?“, stellte ich mir damals etwas irritiert die Frage. Eine Schulwoche fühlte sich nämlich für mich wie eine kleine Ewigkeit an, eine schöne Ewigkeit. Ich bin gern zur Schule gegangen. Aber heute weiß ich, die Erwachsenen hatten recht. Je älter man wird, desto schneller scheint der Sand durch die Uhr zu laufen. Und ehe wir uns versehen, ist nach einem lang ersehnten Sommer wieder Herbst am Haff. Inzwischen höre ich mich selbst zu meiner Frau Mama sagen: „Mensch, wie doch die Zeit vergeht.“ Anlass war die Einschulung meiner kleinen Nichte, die voller Stolz mit ihrem himmelblauen Pferderanzen in die Grundschule marschierte. Ein schöner Tag, der mich dennoch etwas wehmütig werden ließ, drängte sich doch eine Frage immer wieder auf. Liebe Leser, Sie erahnen welche? Richtig: „Wo ist bloß die Zeit geblieben?“ Für derartige Sinnfragen war im Kopf unserer kleinen Abc-Schützin, den ein schöner geflochtener Zopf zierte, natürlich kein Platz. In ihr rief alles: Hurra, ich bin ein Schulkind! Ihre Eltern und die Familie sinnierten indes über die erste Windel, die sie ihr anzogen, über die ersten Schritte, das erste Wort ... . Aber vermutlich sind solche Anlässe für einen Blick in die Vergangenheit gerade gut, um dann frohen Mutes und voller Energie in die Zukunft zu starten. Bis zum nächsten wegweisenden Ereignis im Leben meiner Nichte bleibt der Familie nun Gott sei Dank etwas Zeit. Doch schon während ich das schreibe, muss ich innerlich schmunzeln. Denn ganz sicher werde ich auch bei ihrem Schulabschlussfest denken: „Wo ist bloß die Zeit geblieben?“

FUER UNS Redakteurin Uta Bilaczewski Foto: swo

Das haben sich kürzlich auch meine Tante und mein Onkel beim Gottesdienst zu ihrer Goldenen Hochzeit in der Luckower Kirche gefragt. Schließlich haben Familie und Freunde doch gerade erst die Silberne mit einem rauschenden Fest gefeiert. Zwischen der Goldenen und der Silbernen Hochzeit liegen 25 lange Jahre, die dennoch wie im Flug vergingen. Zumindest aus heutiger Sicht.

So scheint es also mit zunehmendem Alter immer wichtiger, im Moment zu leben. Lasst Vergangenes vergangen sein und denkt nicht zu viel Richtung Zukunft, sondern nehmt jeden Tag dankbar als Geschenk an. Das zumindest war mein Wunsch an das Goldene Paar. Und ich möchte diesen Wunsch jetzt auch an Sie richten, liebe Leser! Denn ehe sich der Mensch versieht, ist der Sand durch die Uhr gelaufen. Nutzen Sie also die Zeit, die sowieso viel zu schnell vergeht. Beispielsweise indem Sie es sich mit dieser herbstlichen Ausgabe der FUER UNS und einer Tasse Kaffee oder Tee auf dem Sofa so richtig gemütlich machen!

Ihre Uta Bilaczewski

„Lebe die Jahreszeiten, wie sie kommen. Atme ihre Luft, trinke ihre Getränke, schmecke ihre Früchte und überlasse dich ihren Einflüssen.“

Henry David Thoreau

HAFF Media UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL
Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow** und besuche unser regionales Internetportal unter **www.Uecker-Randow.info**

Eigene Ernte. Diese leckeren Trauben hat die FUER UNS-Redaktion im **Hof der Bar „Zur Zitterbacke“** geerntet. Denn wie viele Leser wissen, befinden sich Bar und Redaktion unter einem Dach in der **Ueckermünder Altstadt**. Beliebt ist bei den Gästen in der warmen Jahreszeit besonders unser gemütlicher Innenhof. Das mit Wein bewachsene Haus lässt jedes Jahr aufs Neue seinen Charme spielen. Das kommt an bei Einheimischen und Urlaubern der Stadt. Jetzt im Herbst färbt sich die Blätterpracht wunderbar bunt, bevor sich das Haus Jahr für Jahr im Winter entkleidet und förmlich darauf wartet, sich im nächsten Frühjahr wieder hübsch grün anzuziehen.

Foto: U. Bilaczewski

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: November-Ausgabe - **15. Oktober**

IMPRESSUM

Das Magazin FUER UNS wird herausgegeben von
HAFF media GbR
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftende Gesellschafter
Silvio Wolff | Stefan Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/155/22550

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV sind Silvio Wolff und Stefan Wolff (Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Bilaczewski
0170 4751533
u.bilaczewski@haffmedia.de

info@haffmedia.de
039771 / 816116

Ihr FUER UNS Team

Bei Vitanas fühlen sich die Bewohner zuhause

Zu Besuch im Wohnbereich 7: Ein engagiertes Team füllt ihn mit Leben. Das spüren die Männer und Frauen, die dort leben.

Elke Suchland will mit ihrem Rollator gerade aus dem Zimmer schieben, als sie Pflegehelfer Remo Honerjäger bittet, noch einen Moment zu bleiben. Die Bewohnerin lässt sich nicht lange bitten und setzt sich wieder auf ihr Bett in dem hellen lichtdurchfluteten Zimmer mit den großen Fenstern. Sie ermöglichen einen fantastischen Blick ins Freie. Den schätzt Elke Suchland sehr. Die 64-Jährige lebt seit April 2022 im Ueckermünder Vitanas Senioren Centrum und fühlt sich dort sehr wohl, wie sie erzählt. Dabei lächelt sie Remo Honerjäger an und lobt ihn und seine Arbeit prompt: „Er ist immer nett und freundlich. Es macht Spaß mit ihm." Das geht dem 44-Jährigen, der bereits seit 22 Jahren bei Vitanas arbeitet, natürlich runter wie Öl. Kein Wunder, der Pflegehelfer liebt seinen Job. Auch wenn er manchmal stressig ist, wie er sagt. Elke Suchland schätzt vor allem, dass im Senioren Centrum immer etwas los ist. Musikveranstaltungen, organisierte Feste, Grillabende oder Spielenachmittage mit den anderen Bewohnern. Außerdem liebt sie es, zu stricken, wie ein noch unfertiges Werk auf ihrem Bett verrät. Aber auch Körbe flechtet sie gern. Bereits innerhalb kürzester Zeit fühlte sich Elke Suchland in ihrem Wohnbereich wie zuhause. Das dürfte dann wohl ein Kompliment für das gesamte Team, bestehend aus Fachkräften, Helfern, einer Ergotherapeutin sowie Alltagshelfern, sein. Die gute Arbeit in diesem Wohnbereich lobt auch Pflegedienstleiterin Carolin Krumrei: „Hier arbeitet ein starkes, sehr beständiges Team zusammen. Zudem haben die Mitarbeiter Lust, sich kreativ einzubringen." Wer sonst kann schon von sich behaupten, den Ueckermünder Strand auf dem Balkon zu haben. Strandsand, ein Strandkorb, Fischernetze, ein Schiff, eine große Fototapete und mehr sorgen für eine authentische Kulisse. Die Schilder, die auf die Bewohnerzimmer hinweisen, sind selbst gemacht, ebenso wie die saisonal wechselnde Dekoration in den großen Schaukästen auf dem breiten und geräumigen Flur des Wohnbereiches. Liebevoll eingerichtete Sitzecken schaffen eine gemütliche Atmosphäre außerhalb der Zimmer. Blickfang ist außerdem ein großes Aquarium mit vielen bunten Fischen. Es sorgt bei Mitarbeitern und Bewohnern für gute Laune. Apropos Fische: Elke Suchland muss los. Im Türrahmen wartet bereits Ergotherapeutin Birgit Ramm. Ein Ausflug steht an - und zwar nach Hammer zum Forellenhof. Die Bewohnerin hofft auf einen dicken Fisch, denn dort wird geangelt. Indes geht Pflegehelfer Remo Honerjäger wieder seiner Arbeit nach. Körperpflege, die Mahlzeiten, Toilettengänge, Beschäftigung – er und sein Team geben den Bewohnern eine Struktur und sind zugleich ihre Seelentröster. Mitunter sogar für die Angehörigen.

Suchen Sie einen schönen Ort für Ihre Liebsten, an dem Sie sie gut betreut wissen? Dann informieren Sie sich gern im Vitanas Senioren Centrum. „Wir haben noch freie Kapazitäten", sagt Carolin Krumrei.

Von Uta Bilaczewski

Eine Veranda mit einem fantastischen Ausblick.
Fotos: U. Bilaczewski

Pflegehelfer Remo Honerjäger liebt seinen Job. Hier ist er im Zimmer von Bewohnerin Elke Suchland. Sie fühlt sich wohl im Vitanas Senioren Centrum.

Viele gemütliche Ecken auf dem Flur laden zum Verweilen ein.

Der winterfeste Balkon: Seine Gestaltung ein echter Hingucker!

Bunte Fische sind ebenfalls im Wohnbereich 7 zuhause.

Das Vitanas Senioren Centrum ganz in der Nähe des Tierparks.

Wir bieten eine qualifizierte und liebevolle Pflege!
Informieren Sie sich gern über unser Senioren Centrum!

Vitanas

Vitanas Senioren Centrum Am Tierpark · Am Tierpark 6 · 17373 Ueckermünde
Tel. 039771 201 0 | www.vitanas.de/amtierpark

ANZEIGE

60 Jahre JÄNECKE: Das kann sich sehen und hören lassen!

Wenn Christoph Jänecke heute in seinem modernen Geschäft steht, weiß er wohl am besten, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, nun 60 Jahre JÄNECKE optik | akustik | optometrie in Torgelow zu feiern. „Der Anfang war alles andere als einfach. Ein Unternehmensberater empfahl mir, doch eher mein Glück in einer großen Stadt zu suchen", erinnert er sich noch gut und muss selbst ein bisschen schmunzeln. Heute weiß er, dass es das Richtige war, doch in Torgelow zu bleiben und das Traditionsgeschäft fortzuführen.

Viel hat sich in den vergangenen 20 Jahren getan. Zum klassischen Angebot eines Optikers kam die Optometrie, also Leistungen der Augengesundheitsvorsorge. Modernste Technik hilft dabei, die Sehfunktionen genau zu vermessen und bewerten zu können. „Ein Optometrist ist kein Augenarzt, aber wenn ich auffällige Veränderungen feststelle, dann schicke ich meine Kunden zum Augenarzt", erklärt Christoph Jänecke, der selbst Augenoptikermeister und Optometrist ist.

Aktuell ist er dabei, seinen Meister in der Hörakustik zu machen. Gerade die Leistungen und Angebote im Bereich der Akustik sind mit den Jahren immer weiter gewachsen. Auch hier achtet Christoph Jänecke darauf, seinen Kunden ein breites Spektrum bis hin zu modernsten technischen Entwicklungen anbieten zu können. So erklärt es sich dann auch, dass er und sein Team schon seit mehreren Jahren als TOP 100 Optiker und TOP 100 Akustiker ausgezeichnet wurden.

Doch dazu gehört nicht nur der technische Standard, sondern auch der Service und die Beratung. Gerade hier zeigt sich die besondere Stärke des Torgelower Optikers und Akustikers. Die Mitarbeiter nehmen sich Zeit, um individuell auf die Bedürfnisse und Fragen einzugehen. Das macht sich bezahlt, zeugen die 60 Jahre doch auch von einer starken Kundenbindung in Torgelow und darüber hinaus. Einige Kunden kauften hier schon als Kind ihre erste Brille und bleiben dem Geschäft bis ins hohe Alter treu.

Dafür möchte sich Christoph Jänecke bei seinen Kunden bedanken und bietet im Oktober eine besondere Jubiläumsaktion an (siehe rechts). Und ganz sicher sind viele froh, dass er eben nicht vor 20 Jahren auf den Unternehmensberater gehört hat. *swo*

Fotos: ZVG

1962 – 2022

60 Jahre Leidenschaft
für gutes Sehen und Hören

GUTSCHEIN
EINSTÄRKEN-BRILLE
60 €
Beim Kauf einer **Fern- oder Lesebrille** ab einem Wert von 250 € erhalten Sie **bis 31.10.2022** einen Nachlass von 60 € auf den regulären Preis!*

GUTSCHEIN
GLEITSICHTBRILLE-BRILLE
90 €
Beim Kauf einer **Gleitsichtbrille** ab einem Wert von 450 € erhalten Sie **bis 31.10.2022** einen Nachlass von 90 € auf den regulären Preis!*

GUTSCHEIN
HÖRGERÄTE
120 €
Beim Kauf von **Hörgeräten** ab einer Zuzahlung von 600 € erhalten Sie **bis 31.10.2022** einen Nachlass von 120 € auf den regulären Preis!**

* Nicht mit anderen Aktionen oder Preisvorteilen kombinierbar. Je Auftrag kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
** Preisvorteil bezieht sich auf den ind. Eigenanteil. Nicht kombinierbar. Je Auftrag nur ein Gutschein einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

JÄNECKE
optik
akustik
optometrie

Breite Straße 7
17358 Torgelow
Tel. 03976 - 202172
Mail: info@optik-jaenecke.de
www.optik-jaenecke.de

ANZEIGE

Planspiel Börse:
Der Wissensk(l)ick für Deine Finanzen

Wie wäre es, wenn Sie plötzlich 50 000 Euro auf Ihrem Konto hätten und damit Ihr Glück oder besser Ihr Geschick an der Börse probieren könnten? Diese Möglichkeit erhalten nun wieder zahlreiche Schüler und Schülerinnen beim Planspiel Börse – zumindest in der Theorie. Denn bei dem Online-Wettbewerb starten Schüler innerhalb von Teams mit einem virtuellen Wertpapierdepot in Höhe von 50 000 Euro. Dieses Spielkapital gilt es, durch geschickte Transaktionen an der Börse zu vermehren. Die fiktiven Käufe und Verkäufe werden dabei fortlaufend mit den realen Kursen während der Börsenöffnungszeiten abgerechnet. Ganz ohne Risiko können die Jungs und Mädchen also ihre ersten Erfahrungen mit der Welt der Finanzen machen.

„Learning by Doing“: Der simulierte Wertpapierhandel vertieft auf spielerische Weise wirtschaftliche Grundkenntnisse und vermittelt Börsenwissen. Außerdem fördert der rund 17-wöchige Wettbewerb auch den Blick über den Tellerrand: Europaweit bieten Sparkassen aus fünf Ländern dieses Planspiel an. In unserer Region ist es die Sparkasse Uecker-Randow, die gemeinsam mit interessierten Schulen diesen Wettbewerb durchführt und begleitet.

Die Anmeldung ist ab sofort und noch bis zum **14. November 2022** möglich. Der Börsenhandel ist vom 4. Oktober bis zum 31. Januar 2023 möglich. Die Azubis der Sparkasse Uecker-Randow aus dem dritten Lehrjahr unterstützen die Schüler bei allen Anliegen und geben wöchentlich hilfreiche Tipps. Sie gehen vorab in die Schulen und präsentieren das Planspiel.

Dass sich die Teilnahme lohnen kann, bewiesen im vergangenen Jahr drei Schüler aus Eggesin. Sie erkämpften sich mit viel Geschick und einem guten Gespür für Wertpapiere und Kursentwicklung eine viertägige Reise in die Finanzmetropole London. Immerhin hatten sie aus dem Startkapital in der kurzen Zeit 55.031,69 Euro gemacht.

PLANSPIEL BÖRSE

Auch in diesem Jahr können die erstplatzierten Teams pro Bundesland wieder eine viertätige Erlebnisreise mit Justin Prince nach London mit vielen Highlights und einigen Überraschungen gewinnen. Außerdem wird noch ein Siegerteam gekürt in der Nachhaltigkeitswertung über alle Bundesländer hinweg.

Die ersten Schulen haben sich bereits angemeldet. Gern können sich noch weitere mit der Sparkasse Uecker-Randow in Verbindung setzen und mitmachen. Für die Teilnehmer lohnt es sich auf jeden Fall. So lernen sie verschiedene Möglichkeiten der Anlage in Wertpapiere kennen und erfassen deren Bedeutung für die langfristige persönliche Finanzplanung. In diesem Zusammenhang gehen die Auszubildenden der Sparkasse Uecker-Randow aktuell auch im Rahmen von „Azubis werben Azubis“ in die Schulen und möchten gern den Schülern den Beruf der Bankkauffrau und des Bankkaufmanns sowie die vielen Möglichkeiten in der Sparkasse Uecker-Randow näher bringen. Es lohnt sich, in der Region zu bleiben, gibt es doch auch hier gute berufliche Perspektiven. Coronabedingt war der Kontakt zu den Schulen in den vergangenen zwei Jahren etwas reduziert. Interessierte Schulen können sich jetzt aber gern wieder mit der Sparkasse Uecker-Randow in Verbindung setzen. *Von Silvio Wolff*

Die Anmeldung für das Planspiel Börse ist noch bis zum 14. November möglich. Als Startkapital stehen virtuell 50 000 Euro zur Verfügung. Fotos: ZVG Sparkasse

Sie möchten mit Ihrer Klasse am Planspiel Börse teilnehmen? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Caroline Urbigkeit
Sparkasse Uecker-Randow
Stettiner Straße 20 | 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 434-424
caroline.urbigkeit@spk-uecker-randow.de

Sparkasse Uecker-Randow

ANZEIGE

Adler-Apotheke: Mit mehr Service und Digitalisierung in die Zukunft

Die ersten Medikamente hat Lia Wichmann bereits einsortiert. In den nächsten Monaten lernt sie, wie diese bestellt, richtig gelagert und auch korrekt bepreist werden. Denn die 16-Jährige hat kürzlich in der Ueckermünder Adler-Apotheke eine Ausbildung zur pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten begonnen. Dafür ist die Uckermärkerin extra ins Seebad gezogen. „Es ist viel Stoff, der auf mich zukommt", weiß die junge Frau. Doch Lia Wichmann ist hoch motiviert und freut sich darauf, in ihrer Ausbildung viel zu lernen. Und auch Susann Rösel-Jacobasch, Inhaberin der Apotheke, ist froh über ihre neue Auszubildende, liegt ihr doch die Zukunft der Apotheken besonders am Herzen. „Wir brauchen gut ausgebildete Fachkräfte. Sonst haben wir keine Zukunft", so Susann Rösel-Jacobasch. Sie selbst engagiert sich in einer Fachgruppe der Apothekerkammer zum Thema Nachwuchsmangel. Da ist es für sie selbstverständlich, selbst auszubilden.

Lia Wichmann (links) hat gerade erst ihre Ausbildung zur pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten bei Susann Rösel-Jacobasch (rechts), Inhaberin der Ueckermünder Adler-Apotheke, begonnen. Fotos: S. Wolff

Apothekerin Tabea Siewert berät umfassend unter anderem zur richtigen Wahl und zum Gebrauch von Inhalationsgeräten.

Dabei warten viele spannende Aufgaben und neue Entwicklungen auf die Mitarbeiter der Apotheken. Gerade die Ueckermünder Adler-Apotheke legt großen Wert darauf, modern und serviceorientiert zu sein. Ein Beispiel ist das E-Rezept, was nun ab September in jeder Apotheke angenommen werden muss und für die Mitarbeiter von Susann Rösel-Jacobasch schon lange ein Thema ist. „Es vereinfacht vieles und ist sicherer", nennt die Apothekerin die Vorteile und ergänzt: „Und am Haff wird fleißig an der Umsetzung gearbeitet." Gemeinsam kann so die Versorgung der Patienten weiter verbessert werden.

Messungen und pharmazeutische Beratung

Neu ist in diesem Jahr auch, dass weitere pharmazeutische Dienstleistungen von der Krankenkasse übernommen werden. Dazu gehört das Messen des Blutdrucks. „Auch helfen wir bei der richtigen Verwendung von Inhalationstechnik", führt Tabea Siewert aus. Die junge Apothekerin ist seit nun zwei Jahren in der Adler-Apotheke und freut sich, dass hier in Ueckermünde eine so umfassende Beratung stattfindet. In einem extra Raum können mit Kunden auch sensible Themen besprochen werden.

Ein ganz besonderer Service sind die Überprüfung der Medikamente, deren richtige Einnahme, Lagerung sowie die Frage nach der Verträglichkeit mehrerer Medikamente miteinander. Falsche Dosierungen, Nebenwirkungen oder eine falsche Einnahme können so aufgedeckt werden. Die Mitarbeiter der Apotheke schauen sich genau an, was eingenommen wird. Dafür wurden die Mitarbeiter der Adler-Apotheke im Rahmen des ATHINA-Projekts eigens geschult und zertifiziert. „Wir sprechen alles mit dem Kunden durch und bei Bedarf leiten wir es auch zum behandelnden Arzt weiter", erklärt Tabea Siewert. Denn als Apothekerin liegt ihr natürlich die Sicherheit und die richtige Verwendung der Arzneimittel besonders am Herzen. Der Service ist noch recht neu. Inhaberin Susann Rösel-Jacobasch kann gerade Patienten mit besonders vielen Medikamenten nur ermutigen, diesen in Anspruch zu nehmen. Auch bei diesem Thema zeigen sich die Vorteile der Digitalisierung. Beim E-Rezept wird nämlich die Anknüpfung zum Arzt und der Abgleich verschiedener Medikamente vereinfacht.

Auch mit diesen Themen wird sich Lia Wichmann in ihrer Ausbildung beschäftigen, die in wenigen Jahren sicher ganz alltäglich sind.

Von Silvio Wolff

Apothekerin
Susann Rösel-Jacobasch e.K.
Dipl. Pharmazeutin

Ueckerstraße 65 | 17373 Ueckermünde

Telefon 039771 22672
Fax 039771 22440

adlerapo-uede@web.de | www.adlerapo-uede.de

AdlerApotheke
...und alles ist gut!

Weitere Service-Leistungen

- **Testen, Messen, Anpassen:** Wir testen Blutdruck, Blutzucker, Gesamtcholesterin, Venenfunktion, Knochendichte
- **Richtig inhalieren?** Wir zeigen Ihnen wie und erklären auch die unterschiedlichen Geräte.
- **Medikationsanalyse**: Überprüfung all Ihrer Medikamente auf Risiken, Wechsel- und Nebenwirkungen

ANZEIGE

Bunter Herbst auf der Burg

Geschmackvolle, traumhafte und gruselige Erlebnisse

Viele Besucher haben das kleine Atelier und die Galerie an der Burg in Löcknitz sowie den offenen Garten an der Randow sicher noch vom Pfingstwochenende und der Aktion „Kunst offen“ in Erinnerung. Nun öffnet Werner Kothe die Pforten im Oktober wieder und das gleich für mehrere Tage: **Dienstag, 4. Oktober, bis Sonntag, 9. Oktober, jeweils von 11 bis 17 Uhr.**

Stammkunden wissen bereits, dass es an Tagen des offenen Ateliers immer vom „Meister“ selbst gebackenen Kuchen, frisches Brot und Schmalz sowie die berühmten Soleier gibt. Außerdem haben die Kothes alles, was der „Kleine Burggarten“ hergibt, haltbar gemacht und werden die Köstlichkeiten an einem Stand im Garten anbieten.

Um das Angebot zu erweitern, haben sie sich aus der Nachbarschaft Unterstützung geholt: Es gibt gartenfrisches Gemüse, Kartoffeln, Eier, Obst, leckeren Honig und vor allem WEIN. Außerdem sollten die Besucher unbedingt den selbst gemachten Likör und Obstwein von Burkhard Grafe probieren. Eine köstliche regionale Spezialität aus Löcknitz.

LESEZAUBER

Eine neue Reihe unter dem Motto LESEZAUBER beginnt am **Sonntag, 23. Oktober, um 15 Uhr in der Galerie auf der Burg.** Uta Bilaczewski stellt ihren Gedichtband „traumHAFFt – Ein Gedichte-Meer“ vor. Wir laden alle Leseratten und Liebhaber schöner Gedichte zu einem traumhaften Nachmittag ein.

ZUM GRUSELN SCHÖN

Hexen, Zauberer und gruselige Erscheinungen treiben am **31. Oktober ab 14 Uhr** beim HALLOWEEN-fest auf der Burg ihr Unwesen. Kleine und große Gespenster, Vampire, und Kürbisköpfe ziehen mit Laternen durch den Ort. Nach dem langen Weg durchs Hexenland erwartet sie schließlich der freundliche Geist „Vicky Hollyday“ auf dem Burghof. Die unheimlichen Gestalten dürfen sich am Feuer wärmen und Knüppelkuchen backen. Außerdem warten Basteleien auf die gruselige Schar. Die Mitglieder des Heimat- und Burgvereins sind gespannt, wer am Ende des Tages den Preis für das gruseligste Kostüm bekommt. *pm*

Kontakt:
post@burgverein-loecknitz.de

Fotos: HAFF media

ANZEIGE

ANZEIGEN

VORPOMMERN FISCHMARKT IN ALTWARP

im Hafen des Fischerdorfes

~ Frisch-, Räucher- und Bratfisch
~ Regionale Produkte
~ Kunsthandwerk
~ Bootsfahrten mit dem Kutter Lütt Matten
~ Kinderschminken und Kinderanimation mit Hüpfburg und mehr
~ kostenlose Führungen durch Altwarp

1. Oktober 2022
10 - 17 Uhr

Fischerdorf Altwarp
Vorpommern

fischerdorf-altwarp.de | vorpommern.de

UECKERMÜNDER HERBSTMARKT

am 29.10.2022 auf dem Marktplatz

10.00 Uhr **Eröffnung des Marktes**
anschließend kulturelles Treiben für Jung und Alt, Groß und Klein
12.00 Uhr Erbseneintopf der FFW Bellin
16.00 Uhr **Luftballons**
steigen in den Himmel auf
17.30 Uhr **Abendgruß**
18.30 Uhr **Lampionumzug**
mit Rossower Schalmeienkapelle
Längster Leuchtwurm schlängelt sich durch das Seebad.
20.00 Uhr **Feuershow**
Bene Vobis

Kindergärten & Schulen der Stadt Ueckermünde | Freiwillige Feuerwehr Ueckermünde & Bellin
Freizeitzentrum Ueckermünde | Kulturwerk Altstadtverein | Stadt Ueckermünde | HAFF media

ANZEIGEN

30. Pasewalker Leistungsschau

Ein Rückblick in Bildern

Birkenstock

Stadt Pasewalk

VVG | Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

Ihr regionales Medienunternehmen zwischen Uecker & Randow!

Regionalmagazin FUER UNS
Moderne Internetseiten
Individuelle Drucksachen
Videoleinwände in Torgelow & Ueckermünde

HAFF media
Das Infoportal für die Region
Uecker-Randow.info

AMEOS Einrichtungen in Vorpommern

GWW - Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH

Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.

Sparkasse Uecker-Randow

Bäckerei Reichau Pommersche Backkultur seit 1888

Fleisch- und Wurstspezialitäten Robert Kriewitz

Was für eine gelungene Jubiläumsmesse! Die 30. Leistungsschau wurde bereits in Pasewalk gefeiert. Bei herrlichem Spätsommerwetter am ersten Wochenende im September präsentierten sich wiederholt viele hiesige Unternehmen, Vereine und Verbände, um auf sich und ihre wichtige Arbeit in der UER-Region aufmerksam zu machen. Umrahmt wurde die Schau im „Historischen U“ und drumherum von viel Musik. Bunte Ballons tanzten im Wind, Seifenkisten fuhren um die Wette und die vielen Besucher genossen auch das kulinarische Angebot. Organisiert wurden die Messe und das Rahmenprogramm wie in jedem Jahr vom Verein Leistungsschau Uecker-Randow e. V. und der Stadt Pasewalk. Die Messe für Vorpommern bot viele Möglichkeiten, sich zu informieren.

Auch das Ueckermünder Medienunternehmen HAFF media gibt hiesigen Unternehmen, Verbänden und Vereinen in der FUER UNS - das Original - Monat für Monat die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Möchten auch Sie sich in der UER-Region bekannt machen, eine Veranstaltung oder ein Angebot in diesem beliebten Regionalmagazin bewerben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit der Redaktion auf! Wir schreiben gern über Sie! **info@haffmedia.de**

DRK - Selbsthilfegruppe Schlaganfall Torgelow

Fotos: HAFF media

„Scheine für Vereine“

MK Sports freut sich über Gratisprämien

Die Mitglieder der Sportschule MK Sports in Eggesin freuen sich über Kampfsportmatten, Laufstelzen, eine Sprossenwand und vieles mehr. Möglich machte diese Anschaffungen die Aktion „Scheine für Vereine“. Fotos: S. Wolff

Die lange Pandemiezeit und das damit einhergehende Sportverbot in Vereinen machte auch MK Sports, der Eggesiner Gesundheits- und Kampfkunstschule, in der Vergangenheit schwer zu schaffen, wie Sandra Vieweg vom Ueckermünder nahkauf-Markt weiß. Deshalb freut sie sich umso mehr, dass sich der hiesige Verein bei der Aktion „Scheine für Vereine“ registrierte und ordentlich die Werbetrommel für sich rührte. Mit dieser Aktion unterstützte REWE bereits zum dritten Mal Amateur-Sportvereine in ganz Deutschland - und zwar im Aktionszeitraum vom 25. April bis 5. Juni 2022. Für einen 15 Euro Einkaufswert haben die Kunden an der Kasse einen Vereinsschein bekommen, den sie dann einem Verein ihrer Wahl zuordnen konnten, erklärt Sandra Vieweg. Am Ende sind exakt 7937 Scheine für MK Sports zusammengekommen. Alle Achtung! Das wäre jedoch nicht möglich gewesen, wenn nicht viele Vereinsmitglieder, Muttis, Vatis, Omas und Opas diese Aktion gern unterstützt hätten. Sie sind fleißig im nahkauf in Ueckermünde-Ost oder auch im Torgelower REWE einkaufen gegangen, freut sich Familie Vieweg, der es schon immer am Herzen liegt, hiesige Vereine bei ihrer engagierten Arbeit zu unterstützen.

Etliche Gratisprämien standen Kampfsportlehrer Mirko Kopmann und seinem Team nach der Aktion „Scheine für Vereine“ zur Auswahl. Entschieden haben sie sich für ein Dreierset Laufstelzen, eine Sprossenwand, sechs Medizinbälle, 27 Kampfsportmatten, Markierhauben und Pylonen für die Gesundheits- und Kampfsportschule. Sie kommen allen Mitgliedern, egal ob jung oder alt, zugute. Mirko Kopmann freut sich sehr über die Unterstützung und bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass letztlich so viele Scheine für den Verein zusammengekommen sind.

Familie Vieweg möchte es indes nicht versäumen, Mirko Kopmann nachträglich zum 13-jährigen Bestehen zu gratulieren, denn genauso lange gibt es MK Sports inzwischen in Eggesin. Das Trainerteam leistet hervorragende Arbeit, wissen die Viewegs. Deshalb unterstützen sie ihr Engagement sehr gern, auch außerhalb der Aktion „Scheine für Vereine“. *Von Uta Bilaczewski*

Unser Service für Sie!

- Payback
- Post & Lotto
- gebührenfrei Geld abheben (ab 10€ Einkaufswert)
- Mehrwertdienste (Telefonkarten, Geschenk-Gutscheine, nahkauf-Gutscheine)
- Treuepunkte
- Anfertigung von Präsenten
- Kommissionskauf
- Taxi-Ruf
- Entgegennahme von Überweisungen für die Sparkasse
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Schuhreparatur-Service

Ganzjährig Sonntag von 8 - 13 Uhr geöffnet!

HAFF-CENTER & nahkauf trotz Umbau GEÖFFNET

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

nahkauf NICHTS LIEGT NÄHER!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis (m/w/d)

Bei uns können Sie gern auch Verantwortung übernehmen!

Bewerbung gern per Mail mit Lebenslauf an nahkauf-vieweg@web.de

nahkauf-Markt | Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771 54702
www.nahkauf-ueckermuende.de | nahkauf-vieweg@web.de |
MONTAG bis SAMSTAG von 8 - 20 Uhr und SONNTAG von 8 - 13 Uhr geöffnet

ANZEIGE

KULTURPORTAL TORGELOW

Tickets und weitere Informationen: 03976 252-153

Ueckermünder KULTurSPEICHER
Live-Musik und ein Vortrag im Oktober

Inzwischen ist Herbst geworden entlang der schönen Haffküste. Eine Jahreszeit, in der es im Ueckermünder KULTurSPEICHER so richtig gemütlich wird, wenn das Holz im Ofen knistert. Dazu ein Gläschen Wein und beste musikalische Unterhaltung auf der kleinen Bühne, auf der internationale Musiker inzwischen zuhause sind. So hat sich für den **7. Oktober 2022** Besuch aus Glasgow angekündigt. Das Quartett **The Furrow Collective** möchte die Speichergäste mit seinem Gesang begeistern. Es ist eine Art Allstar-Band des schottischen und englischen Folk, die sich 2013 in Glasgow formierte. Jeder der Vier hat sich bereits mit eigenen, vielfach preisgekrönten Projekten einen Namen gemacht. Sie verbindet eine tiefe Zuneigung zu den traditionellen Folksongs und Balladen aus Schottland und England. The Furrow Collective präsentiert keine eigenen Songs, sondern ausschließlich traditionelles Material, das heißt alte Tanzstücke und Balladen aus England und Schottland, allerdings frisch und absolut zeitgemäß arrangiert. Das Ganze garniert die Formation mit Gänsehaut verursachendem, teilweise a cappella vorgetragenem Harmoniegesang.

The Furrow Collective
07.10.2022 | 20 Uhr

Fotos: ZVG Veranstalter Änderungen vorbehalten

Tone Fish
15.10.2022 | 20 Uhr

Tone Fish

Am **15. Oktober 2022** dürfen sich alle Freunde handgemachter Musik dann auf die Band Tone Fish freuen. Doch Vorsicht: Von den Konzerten der Folk-Band mit ihrem Rat City Folk geht eine akute Ansteckungsgefahr aus, die musikmedizinisch sehr bedenklich ist. Die Inkubationszeit ist extrem kurz, die Symptome beim Publikum sind augenblickliche Verzückung, schwer kontrollierbare Bewegungslust und Drang nach stimmlicher Beteiligung. Die zwangsläufige Abhängigkeit führt oft zu Überdosierung und Wiederholungskonzerten. So sind sie am 15. Oktober bereits zum vierten Mal im Ueckermünder KULTurSPEICHER und werden sicher alte und neue Fans in ihren Bann ziehen. Tone Fish rockt große und kleine Bühnen und begeistert das Publikum mit grenzenloser Spielfreude.

Einlass zu den Konzerten ist jeweils ab 19 Uhr. *pm*

Kartentelefon: 039771 54262

Gefördert werden diese Konzerte im Ueckermünder KULTurSPEICHER von Neustart Kultur.

Gefördert durch Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien NEU START KULTUR

Live-Multivision: Im Zauber des wilden Kaukasus

Lassen Sie sich in Ralf Schwans Live-Multivisionsreportage am **30. Oktober 2022 um 16 Uhr** im KULTurSPEICHER vom Zauber des wilden Kaukasus gefangen nehmen und erleben Sie in eindrucksvollen Bildern und authentischen Videos ein aktuelles Porträt eines Landes zwischen Europa und Asien.

Nicht größer als Bayern, aber mit einem Facettenreichtum, wie man ihn selten auf der Erde findet. Die orthodoxe Kirche, alte Kulturen, eine herzliche Gastfreundschaft und all das in einer grandiosen Bergwelt, das ist Georgien. Sein Weg führte Ralf Schwan durch die urig, wilde Swanetien-Region mit ihren alten Dörfern und Wehrtürmen bis hinauf auf den „Prometheusberg" Kasbek und weiter durch die wilde Bergwelt Chevsuretiens und Tuschetiens. Für Bergliebhaber ein Muss! Lauschen Sie also dieser Reportage.

pm

Mehr Infos zu den Konzerten und anderen Veranstaltungen auf www.speicher-ueckermuende.de

Neues Nachweisgesetz: Was Arbeitgeber wissen müssen!

Aufgrund der Umsetzung der EU-Richtlinie über transparente und verlässliche Arbeitsbedingungen (EU-Richtlinie 2019/1152 – Arbeitsbedingungen-Richtlinie) wurde das Nachweisgesetz (NachwG), in welchem verankert ist, welchen Informations- und Dokumentationspflichten der Arbeitgeber nachkommen muss, geändert. Die Auswirkungen des neuen NachwG sind für Arbeitgeber nicht unerheblich. Spätestens ab dem 01. August 2022 müssen Arbeitgeber die neuen Nachweispflichten im erforderlichen Umfang erfüllen. Arbeitgeber müssen zukünftig bei Einstellungen von Mitarbeitern mehr Informationen geben, als dies bisher notwendig war.

Besondere Schwierigkeiten ergeben sich für Arbeitgeber hinsichtlich des Umfangs und Detaillierungsgrads der Pflichtangaben.

In Bezug auf die Anforderungen, die das NachwG konkret stellt, ist noch vieles unklar und wird in Zukunft von den Arbeitsgerichten zu klären sein.

Gesetzlich normiert ist allerdings, dass Arbeitgeber, die ihren Nachweispflichten nicht oder aber unrichtig bzw. unvollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig nachkommen, zukünftig mit einem Bußgeld von bis zu 2.000,00 € bestraft werden.

Schon bisher regelte das Nachweisgesetz, dass der Arbeitgeber die wichtigsten Vertragsbedingungen schriftlich niederzulegen hatte und dem Arbeitnehmer aushändigen musste.

Die Nachweispflicht betraf folgende Punkte:

- *Name und Anschrift der Vertragsparteien*
- *Zeitpunkt des Beginns des Arbeitsverhältnisses*
- *Dauer des Arbeitsverhältnisses bei Befristung*
- *Arbeitsort*
- *Beschreibung der Arbeitstätigkeit*
- *Zusammensetzung und Höhe des Arbeitsentgeltes*
- *Vereinbarte Arbeitszeit*
- *Dauer des jährlichen Erholungsurlaubes*
- *Kündigungsfristen*
- *Allgemeiner Hinweis auf anwendbare Tarifverträge, Betriebs- und Dienstvereinbarungen*

Ab 01.08.2022 müssen zusätzlich noch folgende Punkte schriftlich dokumentiert werden:

- *Enddatum des Arbeitsverhältnisses bei befristeten Verträgen*
- *sofern vereinbart, die Möglichkeit der freien Wahl des Arbeitsortes durch den Arbeitnehmer*
- *sofern vereinbart, die Dauer der Probezeit, die Vergütung von Überstunden*
- *die Fälligkeit des Arbeitsentgeltes sowie die Art der Auszahlung*
- *die vereinbarte Arbeitszeit, vereinbarte Ruhepausen und Ruhezeiten sowie bei vereinbarter Schichtarbeit das Schichtsystem, der Schichtrhythmus und die Voraussetzungen für Schichtänderungen*
- *sofern vereinbart, die Einzelheiten zur Arbeit auf Abruf*
- *sofern vereinbart, die Möglichkeit der Anordnung von Überstunden und deren Voraussetzungen*
- *ein etwaiger Anspruch auf vom Arbeitgeber bereitgestellte Fortbildung*
- *Name und Anschrift des Versorgungsträgers der betrieblichen Altersversorgung, falls eine solche gewährt wird*
- *das bei der Kündigung des Arbeitsverhältnisses von Arbeitgeber und Arbeitnehmer einzuhaltende Verfahren, mindestens das Schriftformerfordernis und die Fristen für die Kündigung des Arbeitsverhältnisses sowie die Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage*

Rechtsanwältin Sophia F. Gülland
Foto: HAFF media

Arbeitsverträge, die schon vor dem 01. August 2022 abgeschlossen worden sind, müssen nicht geändert werden. Allerdings müssen die Arbeitsverträge auf Verlangen der Arbeitnehmer angepasst werden. Wenn ein Arbeitnehmer eine Neufassung seines Vertrages einfordert, muss der Arbeitgeber innerhalb von 7 Tagen für die besonders wichtigen Angaben eine schriftliche Vereinbarung vorlegen. Innerhalb eines Monats muss der gesamte Arbeitsvertrag überarbeitet sein.

Ab dem 01. August 2022 kann ein Verstoß gegen das NachwG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Es bleibt allerdings abzuwarten, wie konsequent Verstöße gegen das Nachweisgesetz von den zuständigen Behörden tatsächlich geahndet werden und ob die Bußgeldgrenze von bis zu 2.000,00 € ausgeschöpft wird. Arbeitgeber sollten ihre Arbeitsverträge nun schnellstmöglich an die weitergehenden Anforderungen des neuen Nachweisgesetzes anpassen. Dies dürfte in den meisten Fällen insbesondere die Informationen zum Kündigungsprozess einschließlich der Frist zur Erhebung der Kündigungsschutzklage sowie detaillierte Regelungen zur Vergütung und Arbeitszeit betreffen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Anpassung der Arbeitsverträge behilflich.

Sophia F. Gülland
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

Wie können Sie sich vor der Grippe schützen?

Gesunde Ernährung, tägliche Bewegung und Entspannung stärken das Immunsystem, weiß Dr. med. Andrea Mossner. Risikogruppen empfiehlt die Fachärztin für Allgemeinmedizin und Ärztliche Leiterin des AMEOS Poliklinikums dennoch die Grippeschutzimpfung.

Können Sie ihn riechen, den schönen Herbst? Die Morgen sind kühl. Tau legt sich über die Wiesen entlang der schönen Haffküste. Solange, bis die Sonne noch mal so richtig Fahrt aufnimmt. Das ideale Wetter also, um sich zu bewegen. Steigen Sie aufs Rad, gehen Sie spazieren, bewegen Sie sich einfach täglich. Das rät zumindest Dr. med. Andrea Mossner. Genießen Sie viel Obst und Gemüse und ernähren Sie sich abwechslungsreich. Trinken Sie außerdem viel Wasser oder Tee und achten Sie im Alltag auf Entspannungsphasen. Dazu gehören ausreichend Schlaf und Pausen, so die Tipps der Fachärztin für Allgemeinmedizin. Denn all das sorge für ein starkes Immunsystem, das es im Herbst und Winter mit vielen Viren aufnehmen muss. Gibt es für grippale Infekte zwar keinen Impfstoff, so kann man sich gegen die richtige Grippe, die sogenannte Influenza, impfen lassen. Die Grippeschutzimpfung, die das Immunsystem zusätzlich stärkt, empfiehlt die Ärztliche Leiterin des Ueckermünder Poliklinikums vor allem sogenannten Risikogruppen. Dazu gehören über 60-Jährige, chronisch Kranke, alle, die in medizinischen oder sozialen Berufen arbeiten, und Schwangere ab dem zweiten Trimenon. Die Grippeschutzimpfung wird im Zeitraum zwischen Oktober und November empfohlen. „Sie kann aber auch bis in den Januar hinein gegeben werden. Denn die Krankheit kommt in unserer Region meist erst später an", erklärt Andrea Mossner.

Bewegung stärkt das Immunsystem und wird deshalb von Dr. med. Andrea Mossner unbedingt empfohlen. Foto: Storyblocks

Dr. med. Andrea Mossner, Ärztliche Leiterin des AMEOS Poliklinikums Foto: AMEOS

„Neu ist seit der letzten Impfsaison 2021/22, dass Menschen ab 60 Jahren ein gesonderter Impfstoff von der STIKO empfohlen wird - und zwar ein Hochdosis-Impfstoff", erklärt Andrea Mossner. „Er hat eine erhöhte Wirksamkeit im Vergleich zu den Nicht-Hochdosis-Impfstoffen bei älteren Menschen." Der Grund: Mit zunehmendem Alter nimmt die Leistungsfähigkeit des Immunsystems ab. Infektionen verlaufen also häufiger schwer oder führen gar zum Tod. „Diese reduzierte Immunantwort älterer Menschen führt dazu, dass die normale Grippeschutzimpfung weniger wirksam sein kann als bei jüngeren Erwachsenen", erklärt die Medizinerin. In den USA wird dieser Hochdosis-Impfstoff bereits seit mehreren Jahren bei Senioren zum Schutz gegen eine Influenza-Erkrankung eingesetzt, weiß Andrea Mossner zu berichten. „Die Kosten für diesen Impfstoff werden von den Krankenkassen erstattet." Kurzum: Patientinnen und Patienten, die über 60 Jahre alt sind, können sich im Poliklinikum gern zu diesem Impfstoff beraten lassen. „Wir haben in der vergangenen Saison gute Erfahrungen mit dem Impfstoff gemacht", sagt die Ärztin.

Eine Grippeschutzimpfung muss jährlich wiederholt werden, da sich das Virus sehr schnell verändert und angepasste Impfstoffe entwickelt werden.

Hat es Sie trotz gesunder Ernährung, viel Bewegung und einer Grippeschutzimpfung erwischt, sollten Sie an Ihre Mitmenschen denken und nicht unbedingt in die Handfläche, sondern in den Ärmel niesen. Außerdem helfen, so Andrea Mossner, fiebersenkende Mittel, eine heiße Badewanne, Inhalieren, Eukalyptus-Produkte, heißer Tee und andere Hausmittelchen. „Bei der echten Grippe hilft kein Antibiotikum." Die müsse man geduldig überstehen, so die Medizinerin.

Vor allem in dieser Saison empfiehlt die Ärztin der Risikogruppe die Schutzimpfung. Denn haben in der vergangen Saison noch alle Menschen wegen der Corona-Pandemie Maske getragen, so nimmt die Bereitschaft dazu deutlich ab. Die Ansteckungsgefahr ist also größer.

Mit der Grippeschutzimpfung schützt man sich, wie mit der Corona-Schutzimpfung, vor einem möglichen schweren Verlauf der Krankheit, der ins Krankenhaus oder gar zum Tod führen kann. Sich nicht mit der Grippe anzustecken, garantieren beide Schutzimpfungen nicht. Dennoch rät die Fachärztin vor allem den Risikogruppen, das Angebot der Grippeschutzimpfung wahrzunehmen.

Von Uta Bilaczewski

AMEOS

AMEOS Poliklinikum Ueckermünde
Ueckerstraße 48 • D-17373 Seebad Ueckermünde
Telefon: 039771 5423-0 • Fax: 039771 5423-19
Mail: poliklinikum@ueckermuende.ameos.de
www.ameos.eu/ueckermuende

ANZEIGE

Traumberuf noch nicht gefunden? Diese Messe hilft Euch weiter!

Polizist oder Feuerwehrmann? Pflegefachkraft oder Mechatroniker? Was sich genau hinter diesen Berufen verbirgt, erfahren Jugendliche auf der BAM in Pasewalk.

Liebe Schülerinnen und Schüler, werte Eltern und Lehrkräfte, sehr geehrte Damen und Herren, die erstmalige Berufswahl gehört mit zu den wichtigsten Entscheidungen im Leben eines jungen Menschen. Sie stellt die erste Weiche für den zukünftigen Lebensweg und sollte daher reiflich überlegt sein.

Eine gute Möglichkeit, sich ausführlich über die vielfältigsten Berufsbilder zu informieren und Anregungen für die Wahl des zukünftigen Berufes zu erhalten, bietet Ihnen unsere 15. BerufsAusbildungsMesse im Pasewalker Kulturforum Historisches U am Samstag, 22. Oktober, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr.

Auch in diesem Jahr bieten wieder verschiedene Firmen und Institutionen unseren Jugendlichen die Möglichkeit, sich vor Ort ausführlich über verschiedene Berufsbilder zu informieren und einen ersten Kontakt mit potentiellen Ausbildungsbetrieben aufzunehmen. Vielleicht ergibt sich für den einen oder anderen somit die Chance, seinem Traumberuf wieder ein Stück näher gerückt zu sein. Einem Beruf, der bestenfalls zu einem passt, der Spaß macht und den man gerne ausübt.

Unsere Unternehmen brauchen junge, engagierte Menschen. Wir werden uns daher auch weiterhin dafür stark machen, damit unsere Jugendlichen einen Beruf in unserer Region erlernen, hier arbeiten und vielleicht einmal ihre eigenen Firmen gründen, um mit neuen innovativen Geschäftsideen unser Wirtschaftsleben zu bereichern.

Ich bin mir sicher, dass die BerufsAusbildungsMesse ein erster kleiner Schritt in die richtige Richtung ist, dem noch viele folgen werden. Mein besonderer Dank gilt daher allen Partnern, die aktiv für die Vorbereitung und Durchführung der BerufsAusbildungsMesse verantwortlich sind sowie den ausstellenden Unternehmen und Institutionen, die diese Veranstaltung ermöglichen.

Ich wünsche allen Jugendlichen bei der Suche nach dem richtigen Beruf und den Unternehmen bei der Sicherung geeigneter Nachwuchskräfte viel Erfolg!

Ihr Danny Rodewald
Bürgermeister
der Stadt Pasewalk

Die BAM findet im Historischen U statt. Foto: HAFF media

ANZEIGE

Mit Kompetenz ins Leben: Werde Generalist für Pflegeberufe!

Das erste Mal am Patienten zu arbeiten, ist wohl für jede angehende Pflegefachkraft eine Herausforderung. Doch die Schüler der Beruflichen Schule „Dr. Erich Paulun" in Pasewalk sind gut vorbereitet, auch dank einer modernen und digitalisierten Simulationsstation. „Erlebbar werden dort identische Pflegetechniken wie in den realen Pflegebereichen bis zu den ITS Einheiten mit animierten Puppen vom Neugeborenen bis zum alten Menschen", erklärt Schulleiterin Kerstin Latzkow. In einem sicheren und doch authentischen Umfeld lernen die Schüler unter der Aufsicht von Lehrern und Praxisanleitern, wie in simulierten Szenarien entsprechend zu reagieren ist und können Handlungsabläufe üben. „Besonders in Hinblick auf die generalistische Ausbildung bieten sich dadurch viele Möglichkeiten, die Kinderkrankenpflege, Altenpflege und Krankenpflege zukunftsfähig darzustellen", führt Kerstin Latzkow aus.

Schulleiterin Dipl. med. päd. MA Kerstin Latzkow

Sie sieht immense Vorteile in der neuen Ausbildung, bei der drei Pflegeberufe zu einem, also zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann, zusammengeführt wurden. Außer dieser dreijährigen Ausbildung gibt es die Möglichkeit, sich in Pasewalk zum/zur Kranken- und Altenpflegehelfer/in ausbilden zu lassen. Die Ausbildung dauert eineinhalb Jahre. „Es ist ein vollwertiger Beruf und auch diese Pflegekräfte sind sehr gefragt. Er kann auch ein guter Einstieg sein, um sich im Anschluss daran weiterzubilden", so Kerstin Latzkow. Aus der langjährigen Erfahrung weiß die Schulleiterin, dass den frisch ausgebildeten Fachkräften alle Türen offen stehen, besonders da durch die Pflegeberufereform nun die Abschlüsse in ganz Europa anerkannt sind. Gerade für die Azubis aus der Region ist es ein enormer Vorteil, die Berufsschule in der Nähe zu haben. Die Paulun-Schule bildet neben Asklepios und AMEOS auch für andere Pflegeeinrichtungen in ganz Vorpommern aus.

Die Azubis lernen, leiten und arbeiten regelmäßig auf einer modernen und digitalisierten Simulationsstation unter authentischen Bedingungen. Fotos: ZVG

Wer mehr wissen möchte, kann sich auf der BerufsAusbildungsMesse am 22. Oktober in Pasewalk informieren. Die Berufliche Schule „Dr. Erich Paulun" wird auch einen Blick in die Strukturen der Simulationsstation gewähren. swo

ANZEIGE

Berufliche Schule „Dr. Erich Paulun"
an der Asklepios Klinik Pasewalk

- Bewerbungen jederzeit
- Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/mann Kranken- und Altenpflegehelfer/in

Alles Infos unter:

AMEOS

AMEOS Klinika in Vorpommern

Wir bilden Euch aus!

- Pflegefachleute (m/w/d)
- Operationstechnische Assistenz (m/w/d)
- Anästhesietechnische Assistenz (m/w/d)
- Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Informiert euch am 22. Oktober 2022 an unserem Stand auf der BAM im Historischen U in Pasewalk.

www.ameos.eu

Wir bieten Dir:

- 27 Tage Urlaub pro Jahr
- ein attraktives Ausbildungsgehalt
- eine Prepaidkreditkarte
- Prämien für gute Leistungen

SCHICKE DEINE BEWERBUNG JETZT AN:

Silbitz Group
TORGELOW

sgt-hr@silbitz-group.com
03976 439 373 I silbitz-group.com

ANZEIGEN

NUR VERWALTEN?

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN!

Du suchst eine moderne und praxisorientierte Ausbildung mit hervorragender beruflicher Perspektive?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Für eine zukunftsfähige und leistungsstarke Verwaltung braucht der Landkreis motivierte und interessierte Nachwuchskräfte. Deshalb bieten wir Dir die Chance, eine praxisnahe abwechslungsreiche Ausbildung oder ein duales Studium bei uns zu absolvieren. Dich erwarten vielseitige Aufgaben, kompetente Ausbilder und ein freundliches teamorientiertes Arbeitsumfeld.

UNSER ANGEBOT

DUALE AUSBILDUNG
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTER (m/w/d)
VERMESSUNGSTECHNIKER (m/w/d)

DUALES STUDIUM **BACHELOR OF LAWS – ÖFFENTLICHE VERWALTUNG** (m/w/d)

Neben attraktiven Ausbildungs- und Studienangeboten bieten wir **beste Übernahmechancen, super Fortbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitgestaltung und tarifgebundene Ausbildungsvergütung.**
Interessiert? Dann achte auf die Ausschreibungen, bewirb Dich innerhalb der Bewerbungsfrist und starte Deine berufliche Karriere beim Landkreis Vorpommern-Greifswald! Unsere Ausschreibung erfolgt in der Regel im August. Du findest sie in der regionalen Presse und auf unserer Website. **Wir freuen uns auf Dich!**

Kontakt: Landkreis Vorpommern-Greifswald
Hauptamt · Feldstraße 85a ·17489 Greifswald · Telefon: 03834 8760-1542
www.kreis-vg.de · Ansprechpartnerin: Antje Ehlert · E-Mail: ausbildung@kreis-vg.de

ANZEIGE

BFZ: Hier werdet Ihr für eine Ausbildung fit gemacht!

Ein Team bestehend aus Ausbildern, einer Lehrkraft, einem Sozialpädagogen und einer Bildungsbegleiterin hilft jungen Menschen beim Start ins Berufsleben.

Vor den Toren Pasewalks zieht eine große Scheune die Blicke der Vorbeifahrenden auf sich. Aus Richtung Torgelow kommend, rechts den Blinker setzen und gleich hinter der Scheune abbiegen, schon erreicht man den Parkplatz der Pasewalker Außenstelle des Berufsförderungszentrums. „In unseren Räumlichkeiten hier können sich die Jugendlichen so richtig austoben", sagt Kerstin Müller. Die Eggesinerin ist Bildungsbegleiterin und gleichzeitig Außenstellenleiterin an diesem Standort. Dort werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB), Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen kooperatives Modell (BaE koop), Assistierte Ausbildung Flexibel (AsAflex) und Assistierte Ausbildung (AsA).

„Das Hauptaugenmerk liegt allerdings in Pasewalk auf der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme, die in der Regel zehn oder elf Monate dauert", erklärt Kerstin Müller. Die Jugendlichen werden für diese Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter vermittelt. Am 9. September 2022 sind wieder 20 Jugendliche zwischen 15 und 22 Jahre in Pasewalk in diese Maßnahme gestartet. Sie soll die persönlichen Kompetenzen der Teilnehmer stärken, damit sie gut gerüstet 2023 in eine Ausbildung starten können. „Außerdem können die Jugendlichen ihre Berufsreife nachholen, sollten sie keinen Schulabschluss haben", erklärt Bildungsbegleiterin Kerstin Müller. Sollte es mit einer Berufsausbildung nicht klappen, versucht das Team sie auf dem ersten Arbeitsmarkt unterzubringen.

Die Maßnahme beginnt für alle Jugendlichen mit einer Eignungsanalyse. Überprüft werden Deutsch- und Mathekenntnisse, die Feinhandgeschicklichkeit und auch das Allgemeinwissen wird abgefragt. „Neben dem Feststellen der schulischen und persönlichen Basiskompetenzen ist die Berufsfelderprobung ein wichtiges Element bei uns", so die Bildungsbegleiterin. Die Möglichkeiten sind am Standort in Pasewalk vielfältig. Die Jugendlichen können in vier unterschiedliche Berufsfelder hineinschnuppern:

- **Berufe im Handel und rund um den Transport, Lager und Logistik**
- **Berufe mit Pflanzen**
- **Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe rund um den Haushalt sowie rund um Sauberkeit und Hygiene**
- **Bau, Architektur und Vermessung**

Sind die Teilnehmer alle Berufsfelder einmal durchlaufen, wird mit ihnen besprochen, welches Berufsfeld sie in der BvB belegen. Ein späterer Wechsel ist allerdings in Absprache mit der zuständigen Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit möglich. Dabei kommt es natürlich auf eigene Interessen, aber auch die Einschätzung von Ausbildern, Lehrkraft, Sozialpädagogen und der Bildungsbegleiterin an. Die BvB ist in Stufen gegliedert: Nach der Eignungsanalyse folgt die Grundstufe und nach sechs Monaten in der Regel die Förderstufe.

Bau: Ausbilder Bernd Bollnow legt die Wasserwaage an und erklärt den Jugendlichen, worauf sie achten müssen. Fotos: U. Bilaczewski

„Die Maßnahme ist praxisorientiert angelegt. Denn die Stärken der Teilnehmer liegen oft nicht unbedingt in der Theorie", so Kerstin Müller. „Während der BvB gehen die Teilnehmer zur Berufsschule nach Torgelow. Dort besteht ein enger Kontakt zum Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Wolgast-Torgelow-EUROPASCHULE", ergänzt die Bildungsbegleiterin. Ihr größter Antrieb und auch der ihres Teams ist es, Jugendlichen, die es nicht ganz so leicht haben im Leben, zu helfen, den Start ins Berufsleben zu schaffen. Haben sie letztlich irgendwann ihr Facharbeiterzeugnis in der Hand, ist das der größte Lohn des Teams in Pasewalk.

Wollt Ihr Euch über das Angebot des Berufsförderungszentrums e. V. (BFZ) Ueckermünde genauer informieren? Dann besucht gern den Stand auf der BerufsAusbildungsMesse in Pasewalk am 22. Oktober.

Von Uta Bilaczewski

Handel: Hier wird fleißig gearbeitet und gerechnet.

Berufe mit Pflanzen: Der Bereich von Ausbilderin Beate Schröder.

Gastronomie: In der Küche erklärt Ausbilder Bernd Kessler.

Diese Außenstelle in Pasewalk hat viel zu bieten.

ANZEIGE

Berufsförderungszentrum e.V. (BFZ) Ueckermünde

Feldstraße 7c | 17373 Ueckermünde | Tel. 039771 531-0 | www.bfz-uem.de | Außenstellen in Torgelow und Pasewalk

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Bereichsleiterin: Manja Borkowitz | Tel. 039771 53127 | m.borkowitz@bfz-uem.de | 17373 Ueckermünde | Feldstr. 7c

Bildungsbegleiterin /Außenstellenleiterin Pasewalk: Kerstin Müller | Tel. 03973 20285 22 | k.mueller@bfz-uem.de | 17309 Pasewalk | Torgelower Chaussee 3

Ausbildung bei der Sparkasse

Diese Azubis machen Lust auf die Zukunft

Sie sind jung, aufgeschlossen und redegewandt, die vier neuen Azubis der Sparkasse Uecker-Randow. Das zumindest finden Annett Zahn und Susan Mirasch. Die beiden Frauen leiten als Vorstand bereits seit geraumer Zeit die Geschicke der hiesigen Bank. Zum Ausbildungsstart haben sie die neuen Azubis ganz traditionell zu einem Kennenlerngespräch in lockerer Atmosphäre eingeladen, um ihnen etwas über das Haus und auch die Visionen der Bank zu erzählen. Natürlich sollten die jungen Leute aber auch die Chance bekommen, sich vorzustellen.

Einer der Vier ist **Florian Schmidt**. Er nimmt ab 1. Oktober ein Duales Studium bei der Sparkasse Uecker-Randow auf und hat zuvor bereits drei Monate als Praktikant in das Bankwesen hineingeschnuppert. Der 20-Jährige lebt in Rothenklempenow und wusste bereits in der 10. Klasse, dass er sich für die Themen Finanzen und Wirtschaft sehr interessiert. Bereits zum 9. Mal in Folge als Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet, hat die Sparkasse Uecker-Randow in diesem Bereich natürlich einiges zu bieten. Es ist zudem ein Job, der Spaß macht, der abwechslungsreich und vor allem nah an den Menschen in der Region ist, können Annett Zahn und Susan Mirasch versprechen.

Das dürfte schließlich auch **Marta Kuniszewska** dazu bewogen haben, sich für eine Ausbildung bei der Sparkasse Uecker-Randow zu bewerben. Die 19-Jährige ist gebürtige Polin, lebt aber schon seit 15 Jahren in Deutschland. Ihr Zuhause ist der Ort Bismark nahe der polnischen Grenze.

Katharina von Rahden, Florian Schmidt, Tim Wachholz und Marta Kuniszewska (vorne von links) sind die neuen Azubis der Sparkasse Uecker-Ranow. Begrüßt wurden sie von Annett Zahn (hinten links) und Susan Mirasch vom Vorstand. Foto: S. Wolff

Die junge Frau spricht Deutsch und Polnisch, ein Vorteil, der vor allem in den Filialen in Penkun und Löcknitz, aber auch in der neuen Direktfiliale sehr gefragt ist. Ein Praktikum in einem Steuerbüro zeigte Marta Kuniszewska schließlich, dass die Welt der Zahlen und Finanzen genau die richtige für sie ist.

Die Dritte im Bunde ist **Katharina von Rahden**. Auch die junge Pasewalkerin interessiert sich fürs Geld. Nach einem Praktikum bei der Berliner Sparkasse entschied sie sich schließlich, in eine Ausbildung zur Bankkauffrau zu starten.

Genauso wie **Tim Wachholz**. Der junge Mann ist 19 Jahre jung und kommt aus Neubrandenburg. Auch er hat es auf die Themen Geld, Finanzen und Wirtschaft - eine untrennbare Einheit - abgesehen.

Nach zwei Tagen in der Geschäftsstelle Pasewalk ging´s für die neuen Azubis erst einmal für eine Woche zur Sparkassenakademie nach Potsdam. Dort absolvierten sie eine Einführungswoche. Zukünftig werden sie nun in verschiedenen Geschäftsstellen in Uecker-Randow anzutreffen sein und ihre Fähigkeit beim Umgang mit den Kunden unter Beweis stellen. Die schulische Ausbildung findet in Greifswald statt, wo sogar eine Wohnung von der Sparkasse für die Azubis bereitgestellt wird.

Was den vier neuen Azubis noch bevorsteht, haben **Marie Hübler, Kimberly Nitschke und Lara Hänsel** bereits geschafft. Sie dürfen sich inzwischen Bankkauffrauen nennen. Und nicht nur das. Alle drei wurden nach erfolgreicher Abschlussprüfung von der Sparkasse Uecker-Randow übernommen und sind inzwischen als Angestellte im Fachbereich Vertrieb im Privatkundengeschäft tätig. Na, wenn das keine tollen Aussichten sind.

Als Erfolgsmeldung kann die Vorstandsvorsitzende Annett Zahn außerdem verkünden, dass die Auszubildenden der Sparkasse beim Azubi-Cup 2022 einen tollen Erfolg erzielen konnten. **Lara Wendt**, erstes Ausbildungsjahr, und **Lea Harke**, zweites Ausbildungsjahr, sicherten sich einen Platz in den TOP 20 der ostdeutschen Sparkassen und gewannen somit mit ihrer Anzahl an abgeschlossenen Verträgen, PS-Lose-Verkäufen und Kontoeröffnungen ein Ticket für eine Reise nach Prag. Herzlichen Glückwunsch!

Wer sich für eine Ausbildung zur Bankkauffrau, zum Bankkaufmann oder für ein Duales Studium bei der Sparkasse Uecker-Randow interessiert, kann sich gern bis zum 31. Dezember für das Ausbildungsjahr 2023 bewerben. Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau Urbigkeit, caroline.urbigkeit@spk-uecker-randow.de Alle wichtigen Infos dazu finden Interessierte auf www.sparkasse-uecker-randow.de

Besucht gern auch den Stand der Sparkasse Uecker-Randow bei der diesjährigen BerufsAusbildungsMesse am 22. Oktober 2022 im Historischen U in Pasewalk. *Von Uta Bilaczewski*

Marie Hübler, Kimberly Nitschke und Lara Hänsel (von links) haben es geschafft. Alle drei Frauen schlossen ihre Ausbildung im Sommer erfolgreich ab und wurden von der Sparkasse Uecker-Randow übernommen. Foto: ZVG Sparkasse

ANZEIGE

Herbstputz und Halloween im Ueckermünder Tierpark

Putzaktion: Packen Sie mit an!

Tierpark-Fans, aufgepasst! Im Zoo am Haff wird am **Samstag, 22. Oktober 2022**, jede helfende Hand gebraucht. Dann nämlich lädt der Tierpark Ueckermünde wieder zum traditionellen Herbstputz ein. Zahlreiche Aufgaben müssen erledigt werden. Laubbeseitigung, Reinigen von Bänken, Papierkörben und Informationsschildern sowie das Pflanzen von Sträuchern für neue Hecken und vieles mehr stehen auf der Agenda. Auch die jungen Gäste können unterstützen, indem Sie beispielsweise die Versorgung der freiwilligen Helfer mit Getränken übernehmen. Treffpunkt für alle Freiwilligen ist am 22. Oktober um **9.30 Uhr im Eingangsgebäude des Tierparks.** Bringen Sie nach Möglichkeit wieder Ihre eigenen Gartengeräte und Arbeitshandschuhe mit. Was sonst noch gefragt ist? Gute Laune! Nach getaner Arbeit können die Helfer dann gern den ganzen Tag im Park verbringen, die Ergebnisse ihrer Arbeit bewundern, Tiere hautnah erleben und einfach die Seele baumeln lassen. Für ein leckeres Essen und Getränke nach dem Arbeitseinsatz sorgt das Tierparkteam.
Eine vorherige Anmeldung bis zum 19. Oktober ist erforderlich. Es gibt keine Möglichkeit, spontan am Arbeitseinsatz teilzunehmen. Anmeldung unter:
Tel. 039771 54940 oder **info@tierpark-ueckermuende.de**

ubi

Hexen, Geister und Co. im Tierpark willkommen

Schon am Sonntag, 30. Oktober 2022, also einen Tag früher als gewohnt, wird´s gruselig im Ueckermünder Tierpark. Kleine Hexen, furchtlose Geister und Vampire werden von unerschrockenen Tierpark-Mitarbeitern zur **Halloween-Veranstaltung** willkommen geheißen. Auch die Wölfe werden an diesem Tag mit einer Sonderfütterung ins tierisch gruselige Programm aufgenommen. Am Lagerfeuer können sich die kleinen und großen Gespenster bei Knüppelkuchen, Kinderpunsch und Glühwein sowie Bratwurst vom Grill stärken und aufwärmen. **Alle Teilnehmer treffen sich um 16 Uhr am Eingangsgebäude des Tierparks.** Traut Euch! *ubi*

Änderungen vorbehalten.

Fotos: ZVG Tierpark Ueckermünde / pixabay

ANZEIGE

FUER UNS
REDAKTIONSSCHLUSS VERPASST?
Dann schicken Sie uns Ihren Artikel für unser Internetportal Uecker-Randow.info!
Wir posten täglich Veranstaltungen und interessante Beiträge aus der Region.
E-Mail: info@uecker-randow.info
www.Uecker-Randow.info

ANZEIGEN

Sandweg 15 · 17309 Viereck Marienthal
Telefon 039748 / 556555 · info@gutshof-marienthal.de
www.gutshof-marienthal.de

Klassentreffen nach über 50 Jahren

Foto: S. Wolff

ANZEIGE

Am 24. August traf sich der Entlassungsjahrgang von 1971 der Goethe-Oberschule Ueckermünde. Das Organisationsteam um Uwe Teßmann, Jürgen Stegemann, Klaus Nawatzki und Michael Ruthenberg konnte 20 ehemalige Schülerinnen und Schüler an der Kogge UCRA im Ueckermünder Hafen begrüßen. Jürgen Stegemanns Gruß galt dabei vor allem den beiden ehemaligen Lehrern Jürgen Sonnenburg und Dieter Weidl. Er bedankte sich im Namen der Schulklasse bei ihnen für die Teilnahme. Man gedachte auch der verstorbenen Klassenkameraden sowie der verstorbenen Lehrer. Zur Begrüßung wurde mit einem Glas Sekt angestoßen. Nun ging die dreistündige Seereise bei herrlichem Wetter mit der Pommernkogge UCRA auf das Oderhaff los. Man hatte sich dabei viel zu erzählen. Tauschte alte Erinnerungen, Erlebnisse und Neuigkeiten aus. In den Gesprächen ging es neben den genüsslich aufgewärmten Jugendsünden auch um das Älterwerden und welche Strategien jeder hat, mit den Veränderungen umzugehen. Angekommen im Hafen wurde das Gruppenfoto vor der Pommernkogge gemacht. Danach ging es zum Abendessen in die Gaststätte „Backbord“. Nach einem gemeinsamen Essen genossen die Teilnehmer das gemütliche Zusammensein. Am Ende waren sich alle einig: „Eine rundum gelungene Veranstaltung!”

Vor zehn Jahren hatte sich die Klasse schon einmal wiedergesehen. In zwei Jahren, so wurde vereinbart, soll ein erneutes Klassentreffen starten. Hoffentlich sind wieder viele dabei, so der Wunsch aller ehemaligen Klassenkameraden. *ut*

Dorfchor lädt zum Singen ein!

Ihr Repertoire ist vielfältig. Sie singen deutsche und internationale Titel. Von Folklore über die Beatles bis hin zu Taizé ist alles dabei. Gemeint sind die Sängerinnen und Sänger des Dorfchores Jatznick. Und sie dürfen seit diesem März auch endlich wieder singen, freut sich Heike Reinholz vom Chor. „Durch die lange Pandemiezeit hatten wir einige Mitglieder verloren“, berichtet sie weiter. Doch das ist Vergangenheit, inzwischen freut sich der Chor über sieben neue Gesichter in seinen Reihen. Ein Mitglied haben die Jatznicker beispielsweise durch eine offene Chorprobe in der Motormühle Lübs im Mai gewinnen können. Deshalb schrie eine derartige Probe nach Wiederholung. Sie fand im September im Kulturraum der Freiwilligen Feuerwehr Ferdinandshof statt.

Der Dorfchor Jatznick bei einem Sommerkonzert in Koblentz. Foto: ZVG Chor

Aktuell zählt der Chor 25 Mitglieder, sie kommen aus Jatznick, Ueckermünde, Torgelow, Ferdinandshof und anderen Orten. Über Zuwachs freuen sich die Schützlinge um Chorleiter Michael Dreßler jedoch immer. Geprobt wird jeden Montag ab 18.30 Uhr im Container der Gemeinde Jatznick auf dem Gelände der Grundschule. „Wer Interesse hat, mal bei einer Probe vorbeizuschauen, kann das gern tun“, lädt Heike Reinholz stellvertretend für ihre Chorkollegen ein und bittet um eine vorherige telefonische Anmeldung. Der Chor hat nach der langen Zwangspause sein erstes Konzert bei einem Sommerfest in Koblentz bereits erfolgreich absolviert und freut sich nun auf die kalte Jahreszeit, vor allem auf die Vorweihnachtszeit. „Da gibt es bereits einige Anfragen“, weiß Heike Reinholz zu berichten. Möchten auch Sie den Chor für ein Weihnachtskonzert, für ein Konzert zu einem runden Geburtstag oder andere Feierlichkeiten buchen, können Sie sich ebenfalls gern telefonisch melden. Aktuelles über das Chorleben der Jatznicker können Sie außerdem regelmäßig auf deren Facebook-Seite nachlesen.

Von Uta Bilaczewski

Kontakt
Heike Reinholz
Tel. 039778 21555

So kommen Sie zu Ihrem Recht

Gut abgesichert mit der ÖRAG Berufsrechtsschutz-Versicherung

Mobbing, Abmahnung oder fristlose Kündigung: Alles Dinge, die man als Arbeitnehmer nicht unbedingt hinnehmen muss. „Wir schützen Sie als Arbeitnehmer mit der Berufsrechtsschutz“, sagt Dany Baenz von der Provinzial in Torgelow und Löcknitz.

Zu den Gründen eines Rechtsstreits gehört nicht nur die Kündigung. Auch gegen Abmahnungen wegen angeblich schlechter Leistungen können Sie vorgehen und beispielsweise eine Gegendarstellung erwirken. Oder Sie werden von Ihrem Chef gemobbt. Es stellt sich daraufhin eine psychische Erkrankung ein. Sie verklagen Ihren Arbeitgeber auf Schmerzensgeld.

Bei all solchen Konflikten steht Ihnen die Rechtsschutzversicherung der Provinzial zur Seite. Genau handelt es sich um die ÖRAG Rechtsschutzversicherung. Dany Baenz und sein Team von der Provinzial beraten Sie dazu gern.

Die Berufsrechtsschutz übernimmt u. a. die Anwalts- und Gerichtskosten sowie Aufwendungen für Sachverständige, Zeugen oder Dolmetscher (im Ausland). Die Versicherungssumme ist unbegrenzt! Mitversichert sind automatisch Ihr Lebenspartner und Ihre minderjährigen Kinder, führt Dany Baenz weiter aus.

Immer inklusive ist der telefonische Rechtsservice MEINRECHT. Gut 100 Juristen beantworten die ersten Fragen, prüfen die Erfolgsaussichten und besprechen die ersten Schritte mit Ihnen.

pm/hm

Dany Baenz e. K.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bahnhofstraße 44 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 / 2 56 200 · Fax 03976/ 5 56 202
torgelow-loecknitz@provinzial.de

Chausseestraße 79 · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/ 5 28 48 · Fax 039754 / 2 28 49

Zitterbacke Bar

im Herzen
der Ueckermünder Altstadt

Guinness vom Fass
Whisky | Gin
Cocktails | Caipi | Aperol und Co.

und vieles mehr

Genießen Sie den Moment mit guten Freunden
auf unserem idyllischen Innenhof!

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonnabend
ab 18 Uhr

Ueckerstraße 109 | Eingang Bergstraße
17373 Ueckermünde | 039771 816116

Es ist ein langer Weg zum Whisky-Experten und eine schöne Zeit bis dahin ...

ANZEIGEN

Das Meer hat schon immer die Fantasie der Menschen angeregt. Was mag sich wohl unter dem Wasser alles verbergen? Und auch wenn das Stettiner Haff doch recht flach ist, gibt es auch hierzulande typische Sagen wie die der Seejungfer vom Haff. Und auch eine Erklärung, wie das Haff überhaupt entstanden ist, liefert eine Sage. Zusammengetragen hat diese für die FUER UNS Frank Ulrich.

Fotos: HAFF media / pixabay

Die Seejungfer vom Haff

Die Entstehung des Pommerschen Haffs

Das Oderhaff soll in früheren Zeiten lange nicht so groß gewesen sein wie heutzutage und sich nur auf das jetzige große Haff mit den beiden Mündungen der Swine und der Diwenow beschränkt haben, während zwischen der Mündung der Peene, die ihre besonderen Haffs, wie das Achterwasser, bildete, und dem Oderhaff sich ein breiter, flacher Wiesen- und Sumpfgrund befand, das jetzige frische oder kleine Haff. Da in einer furchtbaren Sturmnacht brachen die Wasser von allen Seiten, von der Peene und Oder, durch und verschlangen den ganzen Wiesengrund, auf dem jetzt Boote und Schiffe hin- und herfahren; alles ist jetzt eine große, zusammenhängende Wasserfläche. Hierdurch lässt sich wohl auch die ungemein geringe Wassertiefe gerade dieses Teiles des Haffs erklären.

aus: Prof. Dr. A. Haas
Usedom – Wolliner Sagen
Stettin 1924

Die Seejungfer im Haff

Im Oder-Haff weilt schon seit undenklichen Zeiten eine wunderschöne Seejungfer. Wenn die Schiffer, besonders die Fischer, am Ufer arbeiten, so steigt sie oft bis an den halben Leib aus dem Wasser heraus und sieht ihren Arbeiten zu. Sie sagt nichts; aber wer sie so sieht, dem bedeutet sie Glück.

aus: Dr. Ulrich Jahn
Volkssagen aus Pommern und Rügen
Stettin 1886

Eine Mutter lockt den Sohn an ihr Grab

Ein alter Mann musste in seiner Jugendzeit oft den Weg nach Neuendorf machen. Der Weg führte an einem Kirchhofe vorüber, auf dem seine Eltern begraben lagen. Als er wieder einmal abends in der Dunkelheit den Weg gehen musste, trat in der Nähe des Kirchhofes eine weiße Gestalt an ihn heran, in der er deutlich seine Mutter erkannte.

Sie redete ihn auch an und sprach: „Hermann, folge mir!“ Am liebsten wäre er davongelaufen, aber seine Mutter zog ihn mit sich auf den Kirchhof zu der Grube seiner Eltern.

Hier war es dem alten Mann vor den Augen, als wenn die Gestalt seiner Mutter sich in einen weißen Nebel auflöste, der dann nach und nach allmählich verschwand.

aus: Heinrich Bosse
Aus dem Sagenschatz der Ueckermünder Heide
in: Unser Pommerland 19. Jahrgang 1934

Brigitte Seifert führte als Burgfräulein Kunigunde durchs Programm.

Dieser ukrainische Chor erfreute die Gäste des Sommerfestes mit seinem kleinen musikalischen Programm. Viele Ehrenamtler der Volkssolidarität Uecker-Randow haben sich in der Flüchtlingshilfe engagiert.

Sommerfest für Ehrenamtler

Mit einem Sommerfest Ende August im „Castrum Turglowe“ bedankte sich die Volkssolidarität Uecker-Randow auch in diesem Jahr bei ihren Ehrenamtlichen, die den Verein letztlich zu dem machen, was er ist: Ein Verein, der Menschen in dieser Region zusammenbringt - getreu dem schönen Motto „Miteinander - Füreinander“. Das zeigte in diesem Jahr vor allem das Engagement vieler Freiwilliger in der Ukrainehilfe. Dafür gebühre ihnen ein herzliches Dankeschön, so die Geschäftsführerin der Volkssolidarität Uecker-Randow, Heike Nitzke. Unterstützung erhielt der Verein in den ersten Wochen der Aufnahme von den Mitarbeitern der Jugendherberge des Ukranenlandes, deren Einsatz unermüdlich war. „Ich bin schwer beeindruckt von der Solidarität der Menschen in dieser Region“, betont Patrick Dahlemann, Vereinsvorsitzender der Volkssolidarität Uecker-Randow. Ein Chor, bestehend aus ukrainischen Flüchtlingen, unterhielt die Ehrenamtler und Gäste des Festes musikalisch. Ebenso wie die Spielleute „Eygenart“ und die „Matrosen in Lederhosen“. Kurz nachdem die Matrosen mit einem kräftigen „Ahoi, Hallo & Servus“ ihre Show begannen, verwandelten Fiedl, Eixi und Hein das Festzelt ruckzuck in einen Partykahn der guten Laune! Ihr Auftritt war der absolute Höhepunkt des Tages.

Er ist der Neue: Christoph Köhn ist seit diesem Sommer Referent der Mitgliederbetreuung.

Das Castrum Turglowe bildete einen schönen Rahmen für diese Dankeschön-Veranstaltung. Durch das Programm führte charmant das Burgfräulein Kunigunde, alias Brigitte Seifert. Dieses Fest war außerdem ein schöner Anlass, ein neues Gesicht bei der Volkssolidarität Uecker-Randow vorzustellen: Christoph Köhn. Der 34-jährige Torgelower trat im Sommer die Nachfolge von Ellen Hildebrandt an. Er wird künftig die Mitgliederbetreuung im Verein übernehmen. *ubi*

Schlachtefest

Mehrgenerationenhaus Torgelow
am **16.11.2022**, ab 14 Uhr
Buffet und buntes Programm

Anmeldungen unter:
Sylvia Schiebe: 03976-255 242

Die Matrosen in Lederhosen sorgten mit ihren schwungvollen Liedern für ordentlich Stimmung bei den Gästen. Foto: VS

Ein 250-Euro-Scheck ging an die Mitarbeiter der Jugendherberge des Ukranenlandes für ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe.

Die Spielleute „Eygenart“ entführten die Gäste musikalisch ins Mittelalter.

Mit Getränken waren die Besucher des Sommerfestes gut versorgt. Alle packten mit an.

Viele Gäste waren zur Dankeschön-Veranstaltung ins Castrum Turglowe gekommen. Musik, aber auch Historisches wurde ihnen geboten.

ANZEIGE

VOLKSSOLIDARITÄT
Uecker-Randow e. V.

Geschäftsstelle
Albert Einstein Straße 4 | 17358 Torgelow | Tel. 03976 23820
E-Mail: uecker-randow@volkssolidaritaet.de
www.vs-uer.de

Vergänglichkeit

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin Uta Bilaczewski

Alles grünt, steht in vollem Saft,
im Rot des Apfels steckt die Kraft.
Es riecht nach Birne, ja Pfirsich gar,
atemberaubend und wunderbar.
Die Früchte verwöhnt von Sonne und Regen,
ihr Anblick ein wahrer Segen.

Tiefrot schmücken süße Trauben das Haus,
doch schon bald zieht es sich wieder aus.
Noch steht der Wein in purem Saft,
bevor der Herbst ihm zu schaffen macht.
Mit Tusche streicht er die Blätter an,
so bunt und schön wie nur er es kann.

Das gemalte Bild hält eine kleine Weile,
bis alles scheint in hastiger Eile.
Bäume werfen wie wild ihre Kleider ab,
als hätten sie die alte Mode satt.
Entblößt steht die Natur nun da,
geniert sich nicht, na klar!

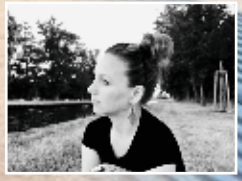
Vergänglich ist, was gestern war,
ist weg und einfach nicht mehr da.
Lässt ziehen, was ausgeblüht und nicht mehr kann,
schon morgen ist die Zukunft dran.
Übernimmt das Zepter und schwingt es beherzt,
bis alles wieder zartgrün aufbegehrt.

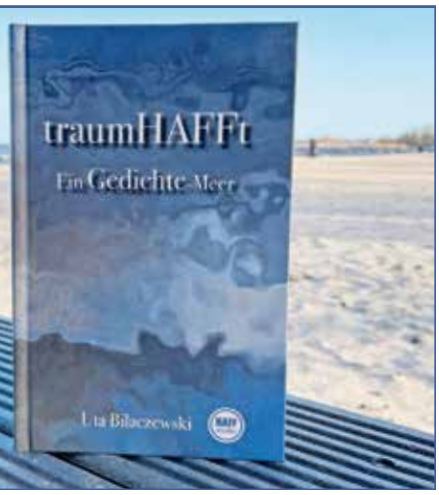
Foto: U. Bilaczewski

regional ≈ authentisch ≈ traumHAFFt

Ein **Gedichtband** FUER UNS!

Das Buch ist erhältlich im Ueckermünder KULTurSPEICHER oder online bestellbar unter www.haffmedia.de





traumHAFFt - Ein Gedichte-Meer
von Uta Bilaczewski
Verlag: HAFF media | ISBN 978-3-00-071520-4
Buchpreis: 9,80 Euro | zzgl. Versandkosten: 1,95 Euro

ANZEIGE

Weimarer Zwiebelkuchen

Rezept-Tipp für Ihr Oktoberfest-Menü

Kommen sonst eher die süßen Genießer bei den Rezept-Tipps der FUER UNS-Backfee auf ihre Kosten, so hat Veronika Menzl im Monat Oktober eine herzhafte Leckerei für Sie parat. Weimarer Zwiebelkuchen heißt das Rezept, das die Eggesinerin in dieser Ausgabe empfiehlt. Er macht sich auf Ihrer persönlichen Oktoberfest-Tafel mindestens genauso gut wie Haxe, Leberkäse, Weißwurst und Co. Stimmt! Denn die Redaktion hat wie immer probiert.

Sollten Sie also gern dieses Fest auch im Nordosten Deutschlands mit Bier, bayerischer Musik und gutem Essen zelebrieren, dann probieren Sie diesen Rezept-Vorschlag unbedingt aus! Freunde oder Verwandte, die an Ihrer hübsch dekorierten blau-weißen Tafel Platz nehmen, werden es Ihnen gewiss danken. Das Rezept, so verrät Veronika Menzl, stammt übrigens schon aus DDR-Zeiten.

Mit dieser herzhaften Köstlichkeit kommen Sie auf jeden Fall gut durch den Herbst. Und sind Sie kein Fan von Oktoberfesten, können Sie den Weimarer Zwiebelkuchen auch gern bei einem gemütlichen Abend rund um die heimische Feuerschale genießen. So wie der erste Glühwein in diesem Jahr wärmt der Kuchen bestimmt von innen. Wir wünschen: Guten Appetit!

Schicken Sie uns gern auch ein Foto von Ihrem Zwiebelkuchen an **info@haffmedia.de**. Veronika Menzl und die Redaktion freuen sich drauf.

Von Uta Bilaczewski

In dieser Ausgabe wird´s herzhaft. Veronika Menzl präsentiert ihren Weimarer Zwiebelkuchen. Fotos: U. Bilaczewski

ZUTATEN

Für den Teig

500 g	Weizenmehl
1 TL	Salz
1/4 l	Milch
1 Würfel	Hefe (ca. 42 Gramm)
60 g	Zucker
60 g	Butter

Für den Belag

750 g	geschälte Zwiebeln
100 g	Bauchspeck oder Schinkenwürfel
2 EL	Öl
1/4 l	saure Sahne
4	Eier
	Salz
	Paprika
	Pfeffer
	gemahlener Kümmel

ZUBEREITUNG

Vorteig

- Die Hefe zerbröckeln und mit etwas Zucker in einem kleinen Teil der lauwarmen Milch auflösen.
- Dann das Mehl in eine Rührschüssel geben und eine Kuhle in das Mehl drücken.
- In diese Kuhle die aufgelöste Hefe gießen und mit etwas Mehl verrühren.
- Abgedeckt eine Viertelstunde an einem warmen und dunklen Ort gehen lassen.

Hauptteig:

- Während der Vorteig geht, die Butter flüssig machen.
- Nach der Ruhezeit den Vorteig mit dem Mehl vermischen.
- Dann werden nach und nach die restliche lauwarme Milch, die flüssige Butter sowie der Zucker und das Salz dazugegeben und verknetet.
- Den Teig so lange kneten, bis er sich von der Schüssel löst.
- Den Teig dann abgedeckt ca. 1 Stunde gehen lassen, so lange, bis er sich verdoppelt hat.
- Dann den Hefeteig auf ein gefettetes Backblech geben, ihn am Rand etwas hochziehen und nochmals gehen lassen.

Belag:

- Während der „Gehzeit“ den in dünne Scheiben geschnittenen Speck bzw. die Schinkenwürfel auslassen, dann aus der Pfanne nehmen und auf dem Teig verteilen.
- Die in feine Scheiben geschnittenen Zwiebeln in dem Fett (bei Bedarf Öl dazugeben) glasig dünsten, nicht bräunen.
- Zwiebeln über den Speck verteilen, leicht salzen, mit Paprika und etwas gemahlenen Kümmel würzen.
- Die saure Sahne mit den Eiern gut verquirlen, mit Salz, Paprika, Pfeffer würzen und über die Zwiebeln gießen.

- Den Zwiebelkuchen bei 200°C ca. 25 Minuten backen und warm servieren.

Apotheken-Notdienst für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	1.10. / 9.10. / 17.10. 25.10.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	3.10. / 11.10. / 19.10. 27.10.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	4.10. / 12.10. / 20.10. 28.10.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	5.10. / 13.10. / 21.10. 29.10.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	2.10. / 6.10. / 10.10. 14.10. / 18.10. / 22.10. 26.10. / 30.10.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	7.10. / 15.10. / 23.10. 31.10.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 039771 23666	8.10. / 16.10. / 24.10.
Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	1.10. / 9.10. / 14.10. 21.10. / 27.10.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	4.10. / 10.10. / 16.10. 22.10. / 28.10.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	5.10. / 11.10. / 17.10. 23.10. / 29.10.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	3.10. / 7.10. / 13.10. 19.10. / 25.10.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	6.10. / 12.10. / 18.10. 24.10. / 30.10.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	2.10. / 8.10. / 15.10. 20.10. / 26.10. / 31.10.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

In Geborgenheit die letzten Stunden verbringen

Der Verein „Windflüchter" Torgelow e. V. wurde am 11. Januar 2022 gegründet. Seine Mitglieder begleiten Schwerstkranke sowie Sterbende und nehmen sich Zeit für Gespräche, gemeinsame Unternehmungen und vieles mehr. Wenn es gewünscht wird, entlasten die ehrenamtlichen Begleiter auch gern die Angehörigen, indem sie einfach für sie da sind und sie sich eine kleine Auszeit von der anspruchsvollen Aufgabe nehmen können.

Die ehrenamtlichen Begleiter des Vereins haben alle eine spezielle Schulung durchlaufen und diese mit einem zertifizierten Abschluss beendet. Mit viel Liebe und Empathie versehen sie ihre Arbeit. Ziel ist es aber nicht nur, Schwerstkranke und Sterbende zu begleiten oder Angehörige zu entlasten, sondern auch das Thema „Sterben" und „Tod" zu enttabuisieren. Beides also in unser Leben zu integrieren und offen darüber zu reden. Denn das Sterben gehört zum Leben dazu. Wer mit dem Verein Kontakt aufnehmen möchte, kann das gern tun. *pm*

Windflüchter Torgelow e. V.
17358 Torgelow, Breite Str. 3
Tel.: 0175-9526085
Mail: info@windfluechter.online

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Zeit zu handeln: Winnetou, ab mit Dir in die ewigen Jagdgründe!

Montage: ZVG

Ulrich Blume

Es wurde höchste Zeit - endlich haben wir nun auch Winnetou dahin verfrachtet, wo dieses Gesamtmachwerk der permanenten Beleidigung indigener Bevölkerungsschichten hingehört: in die ewigen Jagdgründe!

Zumindest ist ein Anfang gemacht. Dafür haben mutige ARD*Innen und „Verlegende" gesorgt, auf innigsten Wunsch von 20 alternativen Deppen, die eine Ahnung haben, wie das Internet angeht - gut so!!! Genau wie das N-Wort muss auch das I-Wort aus unserem Sprachschatz konsequent verschwinden. Ich wäre ja sogar dafür, die Benutzung ALLER Wörter, die vorn mit I und N beginnen, unter hohe Strafen zu stellen. Wir stehen vor einer Zeiten-Wende. Der Kanzler*In muss nur richtig interpretiert werden. Nachdem wir unsere eigene deutsche (Darf man das D-Wort eigentlich noch benutzen?) kulturelle Vergangenheit nach und nach erfolgreich aus dem Gedächtnis fallen lassen, verbieten wir uns nun auch die Weltkultur. Und da sind wir nicht wählerisch!

Was richtig und was falsch ist, bestimmen künftig die Dokumenta-Claudia und die Kartoffel-Ferda, zwei überaus intelligente und in ihrer Weitsicht und ihrem Verantwortungsbewusstsein der Zeiten-Wende weit voraus eilende Galionsfiguren grünlicher Sprach-Correctnes. Und wenn die sich unterhaken, schaffen die das. Nachdem es schon dem Zigeunerschnitzel, den Mohrenküssen und dem Struwelpeter an den Kragen gegangen ist, ermitteln nun die LBGTQ-Spitzel der Rhetorik-Stasi gegen den Ravensburger „Schwarzen Peter". Ich hatte schon geglaubt, die kommen nie dahinter! Was für ein faschistoides Machwerk - und das darf sich noch Gesellschaftsspiel nennen! Wir, unsere Eltern, Großeltern, Urgroßeltern und Ur-Ur-Großeltern, sollten Buße tun und uns bis ins Grab schämen! Wie konnten wir es wagen, an kalten Winterabenden, als es noch keine Öffentlich-Rechtlichen gab, diesen abscheulichen, farbige Menschen (jetzt „person of colour" … klingt auch irgendwie deutscher) verachtenden Kartenhaufen überhaupt auf den Tisch zu blättern?

Also los, wir müssen aufräumen: Alles, was irgendwie mit der Farbe Schwarz in Verbindung zu bringen ist („Mohr und die Raben von London", „Die Moorsoldaten" oder „Men in Black"), muss unters Messer. Bücher, Filme, Kinderlieder - egal was - alles konsequent auf den Scheiterhaufen! Wenn der nächste James Bond nicht divers besetzt wird, Hollywood verklagen oder weltweites Embargo anzetteln (Embargo geht immer!). „Spannenlanger Hansel - nudeldicke Dirn" - da geht´s doch schon los, da wissen wir doch sofort, wen wir damit verletzen: Dick und Doof. Egal, was wir noch reden, singen oder konsumieren, irgendwer fühlt sich immer angepisst. Und deswegen sollten wir zu allem schweigen.

Genau das ist die Absicht, die hinter diesem ganzen Irrsinn steckt. Wenn wir irgendwann mit dem Kopfschütteln fertig sind und uns über diese ganzen Holzköpfe abgeregt haben, über die Verbal-Advokaten, die Gender-Terroristen und Traditions-Killerkommandos, dann fehlen einem die Worte und das ist nichts anderes als schweigen. Und Schweigen ist gut für den sozialen Frieden. Und irgendwann können wir uns nicht mehr daran erinnern - you`ll never walk alone!

Die FUER UNS geht um die Welt

Im August fanden die European Championships in München statt. Unter den sportbegeisterten Zuschauern war Christian Johner. Der Ueckermünder, der momentan in Fellbach lebt und in Stuttgart arbeitet, ist begeisterter Fan von großen Sportereignissen, die er gern mit einem Urlaub verbindet. So standen in der Vergangenheit auch schon Trips nach New York und Australien zu großen Tennis-Turnieren auf seiner Agenda. Nun schickte er uns dieses tolle Foto aus dem Olympiapark in München.

Logisch, dass es einen Ehrenplatz in diesem Magazin findet, an dem übrigens auch Christian einen gewichtigen Anteil hat. Warum? Als Korrekturleser jeder einzelnen Ausgabe nimmt er sich Monat für Monat die Zeit, möglichst jeden Fehler zu finden, bevor Sie das Magazin in Ihren Händen halten. FUER UNS ein sehr wertvoller Freundschaftsdienst sogar aus der Ferne, für den wir hier mal ganz öffentlich und von Herzen DANKE sagen möchten! *ubi*

Fotos: privat

Planen Sie auch eine Reise?
Dann schicken Sie uns gern Ihr Foto mit der FUER UNS und ein paar Infos zu Ihrem Urlaub an:
info@haffmedia.de

Wir veröffentlichen es gern in einer der nächsten Ausgaben.

Dieses Urlaubsfoto schickte uns Familie Trachbrodt, genauer gesagt Peggy, Mike und Sohn Tyler, aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. Die Hoppenwalder verbrachten ihren Urlaub in einem Hotel in Abu Dhabi gleich neben den Etihad Towers. Sie machten Ausflüge nach Dubai zum Burj Khalifa, in die Wüste von Abu Dhabi und in die Ferrari World, wo sie sich in die schnellste Achterbahn der Welt trauten. Außerdem haben sich die drei Abenteurer am Pool und am Strand entspannt. *pm*

Genießen!
Freut Euch auf frisch zubereitete Bagel · belgische Waffeln · ein **leckeres Frühstück** · Kuchen Milchshakes · Kaffee · Kaltgetränke

Shoppen!
Eigene Ueckermünder Kollektion vom Wohlfühleck und viele Dekoartikel
NEU: Fotos auf Leinwand von Rainer Ulrich

New Post

Herzhafte Bubble Waffeln z.B. mit Serrano-Schinken

Wohlfühleck UECKERMÜNDE
Ueckerstraße 88 · Tel. 039771 815287
wohlfueleckueckermuende@web.de
Di: 10 - 18 Uhr | Mi: 10 - 18 Uhr | Do: 10 - 18 Uhr
Fr: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 18 Uhr | So: 10 - 13 Uhr

ANZEIGE

Mit einem Knall fing alles an

Michael Schmals Lesetipps für den Oktober

Unsere Welt ist laut. Überall gibt es Geräusche, Ablenkungen, Störquellen. Oft auch viel Lärm um nichts. Also eigentlich nicht weiter verwunderlich, dass alles mit einem Knall, dem sogenannten Urknall, begann. Einer, der sich mit diesen Problemen sehr gut auskannte, war **Stephen Hawking**. Wenn Sie Fragen zu unserem Universum und seiner Entstehung haben, dann sollten Sie in sein Buch **„Eine kurze Geschichte der Zeit“** schauen. Dehnen wir uns aus, war der Urknall laut, ist das Universum endlich oder begrenzt, wie ist das mit der Zeit und wird Gott von den Kosmologen endgültig widerlegt? Zu all diesen Problemen bietet das Buch Informationen von einem der bedeutendsten Wissenschaftler unserer Zeit. Auf klare, verblüffend einfache Weise und gepaart mit dem berühmten britischen Humor führt er seine Leser durch die Tücken des Forscherdaseins. Also bitte keine Berührungsängste. Dieses 1988 veröffentlichte populärwissenschaftliche Buch entwickelte sich damals schnell zu einem Bestseller. Es war 41 Wochen lang in den Jahren 1988 und 1989 auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste.

Viel leiser, aber nicht weniger dramatisch geht es in meinem nächsten Buchtipp zu. **„Der Gesang der Flusskrebse“** von **Delia Owens**. Das Buch hat mich im wahrsten Sinne des Wortes in seinen Bann gezogen und die Geschichte wird mich noch lange begleiten. Delia Owens erzählt über das Erwachsenwerden, über die Kraft der Hoffnung und der Liebe, über Sehnsucht und Zurückweisung, wie Tiere und Pflanzen zur Familie werden können und die Natur scheinbar zum einzig verlässlichen Partner in einer Welt wird, in der Wahrheit und Lüge Hand in Hand gehen. Der Roman spielt im Marschland North Carolinas und erzählt die Lebensgeschichte der „wilden“ Kya. „Der Gesang der Flusskrebse ist zugleich eine Ode an die Natur, eine herzzerreißende Liebesgeschichte und ein spannungsreiches Gerichtsdrama.“ Delia Owens erzählt intensiv und atmosphärisch davon, dass wir für immer die Kinder bleiben, die wir einmal waren. Und dass wir mit Geheimnissen leben können (müssen), die niemand erfährt, weil sie uns schützen und weil sie uns selbst zu groß sind. Würden wir über sie sprechen, dann würden sie uns vielleicht zerstören. Wenn Sie genau hinhören, werden Sie die Flusskrebse irgendwann singen hören.

Michael Schmal in der Bibliothek des Ueckermünder Kulturspeichers. Dort findet regelmäßig ein Leseclub statt. Und zwar jeden 1. Dienstag im Monat. Los geht´s um 19 Uhr. Bei Interesse schauen Sie doch einfach mal vorbei. Foto: S: Wolff

Nun zu einem Werk **Maxim Gorkis**, das viele nicht kennen werden. Eine Erzählung von nur 17 Seiten. **„Makar Tschudra“** – Filmfreunden auch als „Ein Zigeunerlager zieht in den Himmel“ bekannt. Die Erzählung erlaubt interessante Einblicke in die reiche Kultur der Menschen, die wir heute als Sinti und Roma bezeichnen. Warum heute dieser Buchtipp? Beim Lesen dieser romantischen Erzählung höre ich im Hintergrund immer wieder die Musik des Films. Hier offenbaren sich Lebensfreude und Freiheitswillen dieser Menschen genauso wie archaische Strukturen im Leben der Roma des 19. Jahrhunderts.

In einer finsteren Herbstnacht sitzen sich Makar Tschudra und der Ich-Erzähler an einem Lagerfeuer gegenüber; „links die grenzenlose Steppe, rechts das unendliche Meer“. Makar Tschudra liebt diese Weite und verachtet jene Sesshaften, wie sie sich in ihren Ortschaften drängen. Er hütet die Pferde seines Stammes. Nicht weit entfernt aus der Finsternis ertönt leidenschaftlich ein lyrisches Lied. Die Sängerin ist seine Tochter, die schöne Nonka. Makar Tschudra erzählt die (Liebes)Geschichte Loiko Sobars und der schönen und unabhängigen Radda aus jener Zeit in der Bukowina. Dieses stolze Paar, das nicht zueinander kommen konnte. Nur „das Meer sang einen düsteren, feierlichen Hymnus, dem stolzen schönen Zigeunerpaar – Loiko Sobar und Radda. Die beiden aber schwebten in der Dunkelheit der Nacht flüchtig und lautlos umeinander, und nie gelang es dem schönen Loiko, die stolze Radda zu erreichen.“ Am Ende bleibt nur der Tod. Wer noch etwas für Romantik übrig hat, dem kann ich diese Erzählung nur empfehlen. („Die alte Isergil und andere Erzählungen“)

Vor seinem Tod gab Stephen Hawking eine dunkle Prognose ab: „Wenn die Menschheit weiter macht wie bisher, wird der Planet sich in weniger als 600 Jahren selbst zerstören. Mit unserer Gier und unserer Dummheit werden wir uns eines Tages selbst ausrotten“, so das Jahrhundert-Genie und nach aktuellem Stand sieht es so aus, dass er damit Recht behalten könnte. Bei allen guten Vorsätzen bleibt der Zwiespalt zwischen Wollen und Tun weiterhin bestehen. Ein beliebtes Argument, die Technik wird es schon richten.

Sie alle haben sicherlich davon gehört, dass das Leben der Bienen gefährdet ist. Die gute Nachricht, unsere Imker-Bienen sterben noch nicht aus. Denn dieses Schlagwort „Bienen-Sterben“ bezieht sich auf die seit einigen Jahrzehnten beobachteten deutlich höheren Winterverluste und signifikanten Verluste von Bienenvölkern auch während der Saison. Kluge Leute sagen: Solange es Imker gibt, gibt es auch Bienen. Ihr Wort in Gottes Ohr! Was wäre, wenn es eines Tages doch passiert. Ich habe neulich in einer Zeitung gelesen: Kein Problem, dann übernehmen eben Drohnen die zukünftige Bestäubung unserer Pflanzen.

Damit wäre ich bei meinem letzten Lesetipp. **Maja Lunde** hat ein Buch über Bienen geschrieben, **„Die Geschichte der Bienen“**. Drei Menschen aus unterschiedlichen Jahrhunderten begleitet der Leser in ihrem Schaffen. Den Biologen und Samenhändler William aus England (1852), den Imker George aus Ohio - USA - (2007) und die Arbeiterin Tao aus China (2098). Dem ersten gelingt die Züchtung eines völlig neuartigen Bienenvolkes, George arbeitet hart für seinen Traum von einem größeren Hof, bis eines Tages die Bienen wegbleiben und Tao bestäubt von Hand Bäume, denn Bienen gibt es längst nicht mehr. Drei Familien, durch Jahrhunderte getrennt, sind unauflöslich mit der Geschichte der Bienen verbunden. Maja Lunde erzählt mitreißend und ergreifend von Verlust und Hoffnung, vom Miteinander der Generationen und dem unsichtbaren Band zwischen der Geschichte der Menschen und der Bienen. „Dieser Roman wird Ihnen noch lange im Kopf rumsummen.“

Was machen wir nun mit Stephen Hawkings düsterer Vorhersage? Wie werden bzw. wollen wir in nächster Zukunft mit unserer Natur und ihren Lebewesen umgehen. Was für eine Zukunft hinterlassen wir unseren Kindern? Und die drängendste Frage: Sind wir bereit dafür selbstbestimmt, ohne eine Partei im Nacken, zu kämpfen? Wo und wofür würden wir Verzicht üben ohne undemokratische Bevormundung? Stehen wir zu unseren demokratischen Rechten oder lassen wir uns weiterhin blenden? Denn mit dem deutschen Amtsschimmel können wir uns auf eine lange Fahrt einstellen. Wie unsere DB Züge wird auch der zu spät sein.

Ihr Michael Schmal

Zitate aus:
„Eine kurze Geschichte der Zeit“
„Der Gesang der Flusskrebse“
„Makar Tschudra“
„Die Geschichte der Bienen“

Michael Schmal · Tel. 0173 8545197 · michaelschmal@web.de · michaelschmal.com

Das FUER UNS-Rätsel

Kulinarische Geschichten: Eine Karte zu gewinnen!

Natürlich kann auch in der Oktober-Ausgabe wieder fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist das sicherlich ein Kinderspiel. Dieses Mal darf sich der Gewinner über eine Karte für die beliebten **Kulinarischen Geschichten am 17. November 2022 in der Eggesiner KulturWerkstatt** freuen. Kulinarisch verwöhnt Sie zum Film der Lindenhof Liepgarten. Welcher Film zu sehen sein wird und was es auf den Teller gibt, bleibt noch eine Überraschung. Spendiert wird die Karte von den Kulturwerkern. Möchten Sie die Gewinnerin oder der Gewinner dieser Karte sein? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem Lösungswort an:

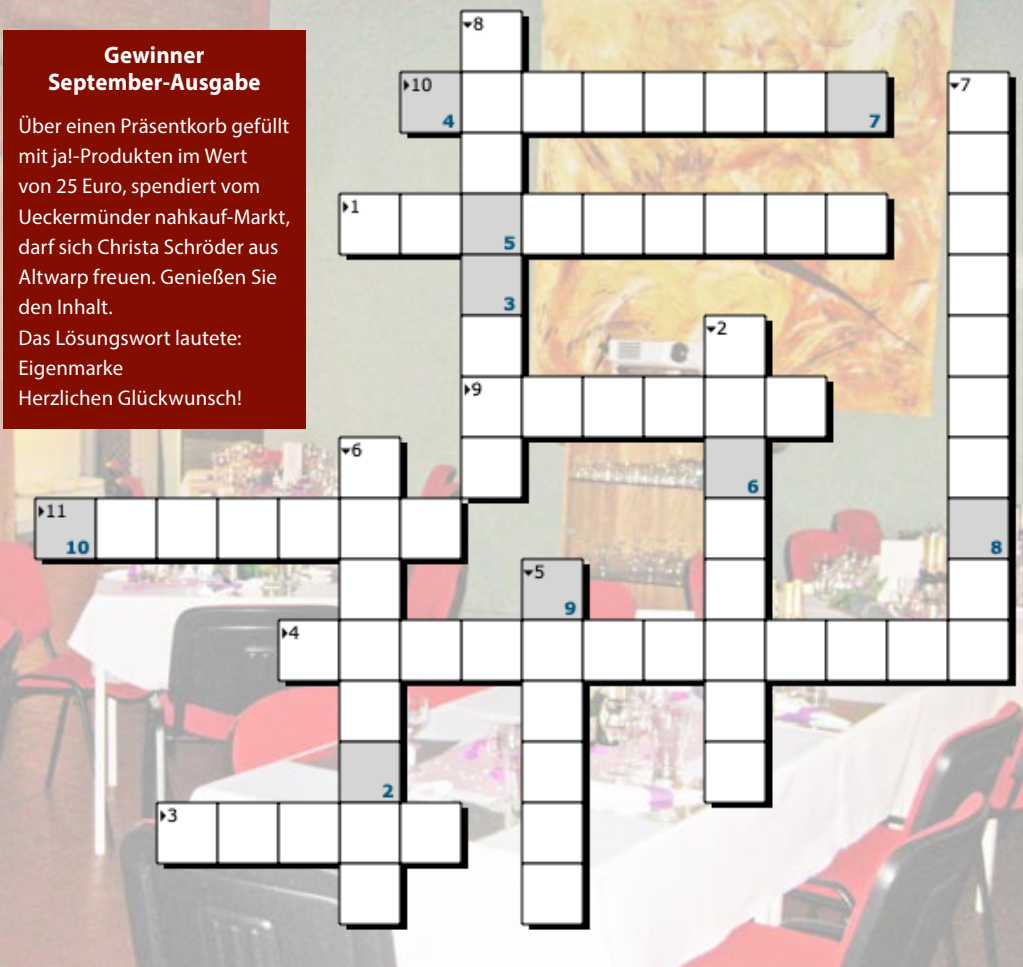
gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an:
HAFF media GbR,
Ueckerstraße 109,
17373 Ueckermünde

Bitte beachten Sie, dass die Umlaute ä und ü zu ae und ue werden. Einsendeschluss ist der **15. Oktober 2022**. Das Los entscheidet.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner September-Ausgabe

Über einen Präsentkorb gefüllt mit ja!-Produkten im Wert von 25 Euro, spendiert vom Ueckermünder nahkauf-Markt, darf sich Christa Schröder aus Altwarp freuen. Genießen Sie den Inhalt.
Das Lösungswort lautete: Eigenmarke
Herzlichen Glückwunsch!



LÖSUNG: F 2 3 4 5 6 7 8 9 10

FRAGEN:

1) Was besuchten die Mitglieder der TGW kürzlich in Marlow?
2) Welcher Optiker in Torgelow feierte sein 60-jähriges Bestehen?
3) Nach welchem Vogel ist eine Ueckermünder Apotheke benannt?
4) Zu welcher Impfung gibt Dr. med. Andrea Mossner in dieser Ausgabe Auskunft? ... - Impfung
5) Welcher Eggesiner Verein registrierte sich für die REWE-Aktion „Scheine für Vereine“? MK ...
6) In welches Land im Kaukasus entführt Sie eine Live Multivisions-Reportage am 30. Oktober 2022 im Ueckermünder Kulturspeicher.
7) Wozu lädt der Ueckermünder Tierpark am 22. Oktober 2022 fleißige Helfer ein?
8) Wo feierte die VS in Torgelow ihr Sommerfest? Castrum ...
9) Aus welcher Stadt in Thüringen stammt das Zwiebelkuchen-Rezept in dieser Ausgabe?
10) In welche Stadt in Bayern reiste die FUER UNS mit Christian Johner?
11) Im Ueckermünder Café Wohlfühleck können Sie nicht nur GENIEßEN, sondern auch ... ?

Fotos: ZVG Kulturwerkstatt

ANZEIGEN

Hautverjüngung durch MICRO-NEEDLING mit Radiofrequenz

NEU

Die neueste Generation

Anti-Aging und

Hautverjüngung

Strafft erschlaffte Haut,
reduziert Knitterfältchen
und lässt Narben verschwinden.

VORTEILE

√ Glättung von Gesichtsfalten
√ Jugendlicheres Aussehen
√ Für jeden Hauttyp geeignet
√ Minderung von Aknenarben
√ Minderung von Dehnungsstreifen
√ Porenverkleinerung und Verfeinerung

WAS PASSIERT BEI EINEM RADIOFREQUENZ-MICRONEEDLING?

Beim Radiofrequenz-Microneedling werden 25 vergoldete Nadeln in unterschiedlicher Tiefe in die Haut eingebracht. Anschließend wird innerhalb von Millisekunden ein Wärmeimpuls (Radiofrequenzenergie) über die Nadelspitzen abgegeben.

KÄLTEKAMMER BIS -196 °C

- Stärkung Immunsystem
- Schmerztherapie bei:
  - Rheuma
  - Arthritis & Arthrose und mehr!
- Fettkiller bis 750 kcal pro Behandlung
- Hautstraffung
- Antidepressiva
- Regeneration
- Blutdrucksenkung

EISSAUNA

NOVA VITALE

Chausseestraße 4 | 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771/27051
www.nova-vitale.de

JETZT ANMELDEN!

NOVA VITALE
BEAUTY LOUNGE